

BÜRGERMAGAZIN

Geisenfeld

3. Jahrgang

7. März 2025

02|2025



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Der Storchen-Mittwoch auf der Grünen Woche begeistert Messebesucher	4
Photovoltaikanlage für die Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule beschlossen	4
Ehrenbürgerwürde für Erich Deml senior	4
Hexenritt mit Teamspirit: Verwaltung on Tour!	5
Prominenter Eintrag ins Goldene Buch der Stadt	5
Reges Treiben am Lichtmessmarkt in Geisenfeld	5
Viele Gäste und große Emotionen beim 16. Geisenfelder Stadtball	6
„Gemeinsam AKTIV in Geisenfeld“ – Der neue Flyer der Aktiv-Senioren ist da!	6
Walter Heidersberger feierte 80. Geburtstag	6
Peter Pfliegler – Mitglied des Stadtrats seit 2018	7
Stadt Geisenfeld präsentiert sich auf der f.re.e in München	7
Taferl Nummer 13: Ein Stück Geschichte für Ilmendorf	8
Standesamtliche Nachrichten	8
Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Geisenfeld	8
Ehepaar Heidersberger feierte Goldene Hochzeit	8
Beatrix Heidenkampf – Mitglied des Stadtrats seit 2023	9
Hochwasserschutz in Rottenegg und Untermettenbach: Neue Becken und bessere Bodenkonservierung	10
Stadtbücherei: Tonies weiterhin Spitzenreiter bei den Ausleihen	10
Breitbandausbau geht weiter: STRABAG AG setzt Bauarbeiten ab dem 10. März 2025 fort	11
Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss	11
PAF 31 zwischen Gaden und Unterpindhart ab 4. März gesperrt	11
Machbarkeitsstudie für die Klärwerk-Sanierung startet!	11
Spannende Einblicke in die Kunst des Lebzeltens und der Wachszieherei	12

Kinder, Jugend und Bildung

Theaterfahrt der Grundschule nach Ingolstadt	14
Freude im Kinderhort „Abenteuerland“ dank großzügiger Spende	14
Mittelschüler als Schulweghelfer	14
Das Jugendzentrum – Ein Raum für Kreativität, Abenteuer und Mitbestimmung	15
„Suppe bringt Geld“ – Bundeswehr spendet an Kindergärten und Schulen	15
Realschule Geisenfeld informiert über den Eintritt in die 5. Klasse	16
Pflegekinderdienst sucht neue Pflegefamilien	16
Schwangerenberatung: Unterstützung für werdende Eltern	16

Vereine & Sport

Erfolgreiche Hallensaison der TV Geisenfeld Leichtathleten	17
Auszeichnung für SpVgg Engelbrechtsmünster	18
Neuwahlen bei der Wasserwacht Geisenfeld	18
Vorfreude auf Schäfflertanz 2026: Es werden Buchsspenden benötigt	19
Training bei Eiseskälte	19
Beeindruckende Bilanz der Feuerwehr	20
DFB-Sonderehrung: Zwei Geisenfelder unter den Geehrten	20
Himmlisches Chaos auf der Bühne	21
Fröhlicher Kinderfasching beim HSV Rottenegg	22
TRI Team Geisenfeld: Kontinuität in der Abteilungsleitung und Zuwachs bei den Mitgliedern	22
Der Skikurs war ein voller Erfolg	22
Eine „Familie“ feiert Jubiläum	24
Große Faschingsparty in Geisenfeld	25

Veranstaltungen

..... 26	
Becher, Balladen und blanke Schwerter – „Allerley Narretey“ verzaubert Geisenfeld	28
Drei Generationen vereint in der Musik – Barockkonzert in Geisenfeld	29
Entspannung im Mama-Alltag – Ein besonderer Workshop für mehr Gelassenheit	30

Gewinnspiel

..... 31



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist bereits einige Wochen alt und ich hoffe, Sie alle hatten einen guten Start. Die ersten Monate bringen traditionell viel Freude und gemeinschaftliches Miteinander – insbesondere durch die Faschingssaison, die mit den großartigen Auftritten der GFG, der Kindergarde und den Höhepunkten wie dem Faschingsumzug und der Rosenmontagsparty das kulturelle Leben in Geisenfeld bereichert. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese fröhlichen und unvergesslichen Veranstaltungen möglich machen – insbesondere den Garden, den Organisatoren und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement Jahr für Jahr für strahlende Gesichter sorgen.

Ein Blick in den Veranstaltungskalender zeigt, dass auch das restliche Jahr 2025 voller spannender Events sein wird. Ob kulturelle Höhepunkte, sportliche Wettkämpfe oder gesellige Feste – in Geisenfeld ist immer etwas geboten. Mein besonderer Dank gilt den vielen Vereinen, Verbänden und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Einsatz das ganze Jahr über ein lebendiges und vielfältiges Stadtleben ermöglichen. Ohne ihr Engagement wären viele dieser Veranstaltungen nicht denkbar.

Doch wir leben in bewegten Zeiten. Die Bundestagswahl hat die politischen Weichen neu gestellt, während uns internationale Krisen und Terroranschläge immer wieder vor Augen führen, wie wichtig Zusammenhalt und Besonnenheit sind. Trotz aller Herausforderungen dürfen wir uns nicht von Angst oder Unsicherheit bestimmen lassen. Unsere Lebensart, unser Zusammengehörigkeitsgefühl und unsere liebgewonnenen Traditionen gilt es zu bewahren und zu schützen.

Genauso müssen wir unsere demokratischen Werte mit Nachdruck verteidigen. Demokratie, Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit – sie leben von unserer aktiven Beteiligung, von Offenheit und Respekt im Umgang miteinander. Gera-de in Zeiten des strukturellen Wandels ist es wichtig, für diese Grundpfeiler unserer Gesellschaft einzustehen.

Auf kommunaler Ebene stehen wir auch 2025 vor Herausforderungen. Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind längst kein bloßes Zukunftsthema mehr, sondern eine zentrale Aufgabe unserer Zeit. Deshalb setzen wir verstärkt auf erneuerbare Energien und eine ökologische Bauweise. Ein Beispiel dafür ist die geplante PV-Anlage auf dem neuen Mehrfamilienwohnhaus der Stadt am Pfaffenbergweg oder die Machbarkeitsstudie zur energetischen Sanierung der Kläranlage. Zudem soll ein neuer Brunnen zur Bewässerung der Sportanlagen entstehen – eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Investition für die künftige Bewirtschaftung des Geländes.

All diese Beispiele zeigen: Geisenfeld entwickelt sich weiter. Mit Augenmaß, mit Weitblick und vor allem mit dem Ziel, unsere Stadt als lebenswertes Zuhause für alle Generationen zu erhalten. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen – durch Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihren Einsatz für unsere Stadt.



Herzlichst,
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P.)

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH,
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Verteilung:	Deutsche Post AG, PostAktuell
Auflage:	4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet
E-Mail Beiträge:	buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen:	marion.maul@inmedia-online.de
Annahmeschluss:	Ausgabe 03/2025 ist Freitag, 21. März 2025
Erscheinungstermin:	Ausgabe 03/2025 ist Freitag, 11. April 2025



Der Storchen-Mittwoch auf der Grünen Woche begeistert Messebesucher



Ganz im Zeichen der Stadt Geisenfeld und der Stadtstörche steht traditionell der Mittwoch am Stand des Landkreises Pfaffenhofen auf der Grünen Woche in Berlin. Mit prächtigen Gewändern und ihrem unwiderstehlichen Charme ziehen die „Störche“ die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich.

Bürgermeister Weber und die aktiven Stadtstörche hatten auch die Gelegenheit, die Stadt Geisenfeld auf der Bühne in der Bayernhalle vor mehreren hundert Gästen zu präsentieren. Im Rahmen eines Interviews wurde Geisenfeld mit den Stadtstörchen eindrucksvoll vorgestellt und die Besucher zeigten sich sehr angetan von der einzigartigen Mischung aus Geschichte, Natur und herzlicher Gastfreundschaft.

Unter dem Motto „Stadtstörche auf Entdeckungstour“ präsentierte die Laien-Schauspieler nicht nur das vielfältige Angebot an Stadtführungen, sondern weckten auch die Neugierde der Gäste für die ganze Stadt und die Hallertau. Land und Leute rund um Geisenfeld beeindruckten die Messebesucher gleichermaßen. Die Geschichten über die riesigen Hopfengärten sorgen immer wieder für Erstaunen, wenn erklärt wird, dass im Frühjahr jede Hopfenpflanze liebevoll von Hand angeleitet wird. Als besonderes Geschenk erhalten die Besucher dann ein Hopfensiegel, mit dem normalerweise die Ballen verschlossen werden. „Geisenfeld hat sich erneut als attraktiv vorgestellt und die Stadtstörche haben mit ihrem Auftritt auf der Grünen Woche wieder einmal bewiesen, dass sie nicht nur das Wahrzeichen der Stadt sind, sondern auch hervorragende Botschafter für die Schönheit und Vielfalt Geisenfelds und des Landkreises“, lobte Bürgermeister Paul Weber alle Beteiligten nach der Rückkehr aus der Bundeshauptstadt.

Ehrenbürgerwürde für Erich Deml senior



Die Bürgermedaille in Gold und die Ehrenbürgerwürde wurden kürzlich dem Unternehmer und Kommunalpolitiker Erich Deml senior (links) von Bürgermeister Paul Weber verliehen.

Großer Dank und Anerkennung wurde kürzlich Erich Deml senior zuteil. Anlass war die feierliche Verleihung der Ehrenbürgerwürde sowie der Goldenen Stadtmedaille, der höchsten Ehrungen, welche die Stadt Geisenfeld zu vergeben hat.

Erich Deml prägte nicht nur die Kommunalpolitik Geisenfelds maßgeblich, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Als Gesellschafter der Firma Wolf verhalf er dem Unternehmen zu internationalem Renommee und wurde zum größten Arbeitgeber der Stadt. Sichtlich bewegt nahm der 88-Jährige die Auszeichnungen entgegen und bedankte sich mit den Worten: „Mit tiefer Dankbarkeit und großer Demut nehme ich diese Auszeichnung entgegen“.

In ihren Reden würdigten sowohl Bürgermeister Paul Weber als auch Landrat Albert Gürtner das herausragende Engagement Demls. Besonders hervorgehoben wurden neben seinen unternehmerischen Erfolgen vor allem seine Verdienste als stellvertretender Landrat, sowie als 2. Bürgermeister während zweier Amtsperioden. Bürgermeister Paul Weber betonte: „Erich Deml hat mit Weitblick und Tatkräft sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft Großes für unsere Stadt geleistet. Seine Verdienste werden weit über seine Generation hinaus wirken“.

Mit dieser besonderen Ehrung würdigt die Stadt Geisenfeld eine Persönlichkeit, die mit unternehmerischem Geschick, politischem Engagement und tiefer Verbundenheit zur Heimat Maßstäbe gesetzt hat.

Photovoltaikanlage für die Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule beschlossen

Der Stadtrat hat einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule beschlossen. Mit dieser Investition in erneuerbare Energien wird ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht. Die Anlage soll einen Teil des Strombedarfs der Schule decken und so langfristig Energiekosten einsparen.

Eine Wirtschaftlichkeitsanalyse hatte zuvor gezeigt, dass das Dach der Schule ideale Voraussetzungen für eine Photovoltaikanlage bietet. Geplant ist eine Eigenverbrauchsanlage mit Überschusseinspeisung, bei der nicht benötigter Strom ins Netz eingespeist wird. Die Anlage umfasst 181 Module mit einer Gesamtleistung von 81,45 kWp und wird für 80.851 Euro (netto) realisiert.

Nach einer beschränkten Ausschreibung wurde die wirtschaftlichste Lösung ausgewählt. Den Zuschlag erhielt die Firma K. Hacker GmbH & Co. KG aus Gaimersheim.

Bürgermeister Paul Weber betont: „Mit der Photovoltaikanlage auf der Grund- und Mittelschule investieren wir in die Zukunft un-

serer Kinder und setzen ein klares Zeichen für den Klimaschutz. Gleichzeitig sparen wir langfristig Energiekosten und machen die Schule unabhängiger von steigenden Strompreisen.“

Mit diesem Projekt zeigt die Stadt Geisenfeld einmal mehr ihr Engagement für den Ausbau erneuerbarer Energien und eine nachhaltige Zukunft.





Hexenritt mit Teamspirit: Verwaltung on Tour!



Bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld ging es kürzlich für einen Teil der Belegschaft in ihrer Freizeit zum Rodeln nach Österreich.

Beim Ausflug nach Söll in die SkiWelt Wilder Kaiser stärkten die Mitarbeitenden der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld gemeinsam mit Bürgermeister Paul Weber bei perfektem Winterwetter Teamgeist und Gemeinschaft.

Bei optimalen Schneeverhältnissen hatten alle großen Spaß auf dem sogenannten Hexenritt. Diese Strecke machte seinem Namen alle Ehre, denn der wilde Ritt mit dem Rodel über Berge und durch Wälder war wirklich ein Erlebnis. Da bei uns das Team im Vordergrund steht, werden regelmäßig abteilungsintern und -übergreifend Freizeitaktivitäten zum Teambuilding geplant. Ob beim gemeinsamen Brotbackkurs, einer Alpaka-Wanderung, oder auch beim gemeinsamen Bowling – ein privater Austausch neben dem Arbeitsalltag ist für uns unerlässlich.

Falls auch du Teil eines Teams werden willst, dann riskiere doch einen Blick in unsere Stellenangebote. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Reges Treiben am Lichtmessmarkt in Geisenfeld



Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich der traditionelle Lichtmessmarkt in Geisenfeld von seiner besten Seite. Zahlreiche Besucher nutzten den ersten Marktsonntag des Jahres, um durch die Innenstadt zu flanieren, regionale Köstlichkeiten zu genießen und das vielseitige Angebot der Händler zu erkunden. Zufriedene Besucher und eine lebendige Atmosphäre prägten das Bild rund um die Marktstände. Die Schausteller freuten sich über den regen Besucherandrang, während viele Gäste die Gelegenheit nutzten, die ersten warmen Sonnenstrahlen bei einer gemütlichen Kaffeepause im Freien zu genießen – eingepackt in eine warme Decke und mit einer Tasse heißen Kaffees in der Hand.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Kindergarde, die einen Teil ihres Jubiläumsprogramms präsentierte und damit für Begeisterung bei Jung und Alt sorgte. Einen weiteren Augenschmaus bot die Geisenfelder Faschingsgesellschaft dem Publikum. Mit diesem schwungvollen Auftakt ist die Marktsaison 2024 in Geisenfeld vielversprechend gestartet. Der Lichtmessmarkt hat einmal mehr gezeigt, dass die Jahrmärkte in Geisenfeld einen hohen Stellenwert haben. Die Stadt freut sich bereits auf die kommenden Markttage.

Prominenter Eintrag ins Goldene Buch der Stadt

Der Partei- und Fraktionsvorsitzende der Europäischen Volkspartei, Manfred Weber, hat sich auf Einladung von Bürgermeister Paul Weber in das Goldene Buch der Stadt Geisenfeld eingetragen. Die Namensgleichheit des Europapolitikers und des Bürgermeisters bot Gelegenheit, sich „von Weber zu Weber“ über aktuelle Themen auszutauschen.

Die Eintragung ins Goldene Buch unterstreicht die Bedeutung des Besuchs von Manfred Weber in Geisenfeld, der als Spitzenpolitiker auf europäischer Ebene eine enge Verbindung zur Region hält, da er im Landkreis Kelheim wohnt. Die Stadt Geisenfeld würdigt damit seinen Einsatz für die bayerische Kommunalpolitik und den europäischen Zusammenhalt. Mit dem Besuch wurde einmal mehr die enge Verzahnung zwischen kommunaler, nationaler und europäischer Politik sichtbar.





Viele Gäste und große Emotionen beim 16. Geisenfelder Stadtbau



Der 16. Stadtbau in Geisenfeld/Unterpindhart wird den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Neben stilvoller Ballatmosphäre, mitreißender Musik und beeindruckenden Gardeauftritten sorgte vor allem ein unerwarteter Moment für Begeisterung: Der Prinz der GFG machte seiner Prinzessin am Vorabend einen Heiratsantrag. Bürgermeister Paul Weber gratulierte dem frisch verlobten Paar feierlich vor versammeltem Publikum – der Saal antwortete mit tosendem Applaus.

Doch nicht nur diese romantische Überraschung bereicherte den Abend. Mit über 150 Gästen war der Ball im Gasthof Rockermeier einer der bestbesuchten der letzten Jahre. Für beste Stimmung sorgte die Band „Bayern 3000“. Mit Klassikern wie „Stumblin' In“ und „Rote Lippen soll man küssen“ hielt sie die Tanzfläche durchgehend gefüllt.

Ein weiteres Highlight war der schwungvolle Auftritt der Kindergarde, die das Publikum begeisterte. Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern feierten auch Bürgermeister Paul Weber, sein Stellvertreter Erich Erl sowie Altbürgermeister Christian Staudter mit ihren Gattinnen.

Mit diesem besonderen Abend hat der Stadtbau erneut seinen Ruf als festlicher Höhepunkt des Jahres bestätigt.

„Gemeinsam AKTIV in Geisenfeld“ – Der neue Flyer der Aktiv-Senioren ist da!

Der beliebte Flyer „Gemeinsam AKTIV in Geisenfeld“ der Aktiven Senioren ist ab sofort verfügbar! Der Flyer bietet wieder eine Vielzahl an Angeboten, Aktivitäten und Veranstaltungen, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen unserer Senioren zugeschnitten sind.



Neu in diesem Jahr: Aus Datenschutzgründen wird der Flyer nicht mehr per Post verschickt. Stattdessen liegt er in der Stadtverwaltung, im Bürgerservice sowie in folgenden zentralen Anlaufstellen in Geisenfeld zur kostenfreien Mitnahme bereit: Schreibwaren Bauer, Hopfenapotheke, Bäckerei Grauvogl, Hypo Vereinsbank, Raiffeisenbank, EDEKA, Magische Steinwelt, Brauer Augenoptik, Augenoptiker Sturber, Metzgerei Waldinger, Heißmangel und Textilpflege Schuster, Irenes Modewelt, NKD. Die Aktiv-Senioren Geisenfeld laden herzlich dazu ein, den Flyer zu nutzen, um sich über die aktuellen Programme zu informieren und aktiv am vielfältigen Gemeindeleben teilzunehmen. Ob Sport, Kultur, geselliges Beisammensein oder Unterstützung im Alltag – für jeden ist etwas dabei!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Geisenfeld oder direkt über die Aktiv-Senioren Geisenfeld.

Walter Heidersberger feierte 80. Geburtstag



Es gibt Menschen, die das Leben auf ihre ganz eigene Weise leben und mit ihrem Charme, ihrer Energie und ihrem Humor alle um sich herum begeistern. Josef Heidersberger, den alle nur „Walter“ nennen, ist so ein Mensch. Kürzlich feierte der rüstige Jubilar im Kreise seiner Familie, Freunde und Bekannten seinen 80. Geburtstag – ein Fest, das so lebendig und humorvoll war wie der Jubilar selbst.

Zu diesem besonderen Anlass ließen es sich auch erster Bürgermeister Paul Weber und zweiter Bürgermeister Erich Erl nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude zu wünschen.

Geboren im Geisenfelder Krankenhaus, lebte Walter Heidersberger ein bewegtes Leben. Nach der Volksschule absolvierte er die Berufsschule in München und wurde Schlosser. Später machte er seinen Meister, übernahm 1972 den Betrieb seines Vaters und führte diesen als „Metallbau Schlosserei Heidersberger“ bis 1995 erfolgreich weiter. Mit seinem Unternehmen war er sogar in Libyen tätig, wo er für Gaddafi Fenster montierte. „Das war schon ein großes Abenteuer!“, erinnert sich Walter.

Doch Walter ist nicht nur Handwerker, sondern auch leidenschaftlicher Sammler. Seine 12.000 Modell-LKWs mit Brauereiwerbung brachten ihm sogar überregionale Bekanntheit. Außerdem war er Mitgründer des Berg- und Wandervereins sowie des Stockschützenclubs Geisenfeld, bei dem er noch heute jeden Dienstag am Seniorenschießen teilnimmt.

Besonders leuchteten Walters Augen wenn er über seine Familie, die E-Bike-Ausflüge mit seiner Frau und vor allem über seine vier Enkel spricht. Man spürt, dass der stolze Großvater jede gemeinsame Minute mit ihnen genießt.

Doch was Walter Heidersberger wirklich auszeichnet, sind neben seiner Hilfsbereitschaft sein Humor und seine Lebensfreude. Ob bei der fröhlichen Unterhaltung über seine früheren Skiateuer, seine Rennstallerfahrungen oder seinem Wunsch nach einer „roten Sau“, einem Sparschwein von der Sparkasse – Walter brachte alle zum Lachen. „Ich wollte immer Pfarrer werden. Da muss man nur einmal pro Woche arbeiten!“, scherzte er an seinem Geburtstag.

Dabei ist er ein loyaler Mensch, was sich an seinen langjährigen Vereinsmitgliedschaften zeigt oder auch als eingefleischter Fußballfan mit seinem Motto „Einmal Löwe, immer Löwe“.

Am Ende des Tages bleibt Walter Heidersberger ein Mann, der in Geisenfeld tief verwurzelt ist, das Leben genießt und mit seiner positiven Einstellung alle inspiriert. Sein Rat an die Jüngeren: „Schätzt eure Gesundheit – es gibt kein wichtigeres Gut.“



Zur Person

Peter Pfliegler

Mitglied des Stadtrats seit 2018

1. Herr Pfliegler, was motiviert Sie, sich im Stadtrat zu engagieren?

Mein Interesse für Politik und selbst Verantwortung zu übernehmen, anstatt politische Entscheidungen anderer leichtfertig zu kritisieren.

2. Welche Initiativen oder Projekte im sozialen Bereich sind oder wären Ihnen besonders wichtig?

Dazu fällt mir in erster Linie das Projekt „Betreutes Wohnen“ ein, was derzeit im Bau ist. Hier werden mitten in der Innenstadt 54 hochwertige Wohnungen in verschiedenen Größen für Senioren entstehen. Diese sind mit 24-Stunden-Notrufsystemen ausgestattet. Zudem gibt es voll ausgestattete Gemeinschaftsräume mit hauseigenem Wellnessbereich und grüne Oasen in den Innenhöfen zum Verweilen. Zudem ist eine Teilnahme der Bewohner am städtischen Leben möglich. Dies trägt zu einer Belebung und damit Aufwertung der Innenstadt bei. Dies sehe ich als wichtigen Beitrag zur Inklusion.

3. Sie engagieren sich stark im kulturellen Bereich und wirken bei szenischen Stadtführungen der Stadtstörche mit. Was gefällt Ihnen bei diesem Engagement und was bedeutet es für Sie, Geisenfelds Geschichte auf diese Weise erlebbar zu machen?

Ich spiele gerne bayerische Rollen und es gefällt mir mit dem Dialekt die Heimatverbundenheit zum Ausdruck zu bringen, sowie den Besuchern die Stadthistorie Geisenfelds nahezubringen.

4. Welche szenische Stadtführung gefällt Ihnen am besten?

Nostalgie und Kulinarik. Hier bekleide ich die Rolle eines historischen Nachtwächters, der im Zusammenwirken mit der Stadtstörcherin mit viel Charme und einer Portion Schlitzohrigkeit den Besuchern die Geisenfelder Geschichte der vergangenen Jahrhunderte näher bringt.

5. Wie bewerten Sie das kulturelle Leben in Geisenfeld?

Die große Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen für Geisenfeld ist außergewöhnlich und sehr beeindruckend. Aktuell freuen wir uns über die Auftritte der beiden Prinzengärden. Im nächsten Jahr erwarten wir voller Spannung wieder die legendären Geisenfelder Schäffler. Diese Beispiele sind nur stellvertretend für viele andere große und kleinere kulturelle Veranstaltungen genannt. Ein großer Dank gebührt den zahlreichen mitwirkenden Akteuren.

6. Welche Projekte der Stadt sind Ihnen wichtig?

Eine Umgehungsstraße zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs. Der Hochwasserschutz in Ilmendorf ist besonders wichtig. Gleichwohl wird über den bestehenden Hochwasserschutz im Stadtgebiet angesichts der immer stärker ausfallenden Hochwassereignisse nachzudenken sein. Ausweisung von Baugebieten vor allem im Rahmen des Einheimischen-Modells, dass sich auch einheimische junge Familien den Traum vom Eigenheim leisten können. Schaffung von Gewerbegebieten für unsere heimischen Unternehmer.

7. Wie stehen Sie zu der Forderung, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger bei städtischen Entscheidungen verstärkt einzubinden?

In Einzelfällen, wie z.B. 2019 bezüglich des Gewerbegebiets Ilmendorf, erachte ich eine Einbindung als durchaus sinnvoll. Gleichwohl sind nicht alle Themen hierfür geeignet, da sich Entscheidungsfindungen verzögern und in vielen Fällen zudem erschweren würden.

8 Wie sehen Sie die Zusammenarbeit im Stadtrat?

Die Zusammenarbeit empfinde ich als sehr konstruktiv und zielführend. Wir ringen stets kooperativ und wertschätzend um die beste Lösung für unsere Stadt.



9 Wenn Sie für Geisenfeld drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

Erstens: Die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt ist dringend erforderlich.

Zweitens: Endlich ein Radweg nach Unterpindhart. Bedauerlicherweise sind einige Grundstückseigentümer nicht bereit, ein paar Quadratmeter Grund für den kostengünstig zu erstellenden Radweg zu veräußern. Damit wird eine wichtige Maßnahme für die Sicherheit vieler Verkehrsteilnehmer verhindert.

Drittens: Ein neues Hallenbad in Kooperation mit dem Landkreis.

10. Beschreiben Sie Geisenfeld mit drei Eigenschaftswörtern!

Idyllisch – friedlich – weltoffen

Stadt Geisenfeld präsentiert sich auf der f.re.e in München

Ein Tag auf der Freizeitmesse f.re.e in München am Stand des Landkreises steht jedes Jahr im Zeichen der Stadt Geisenfeld. Auch heuer nutzten Bürgermeister Paul Weber, Mitarbeiterinnen der Verwaltung und die Stadtstörche mit ihren imposanten Gewändern die Gelegenheit, die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich zu ziehen und von den Aktivitäten Geisenfelds zu berichten.

Die Besucher zeigten sich sehr angetan von der Geschichte, der Hopfenlandschaft, der Natur und der Gastfreundschaft. Unter dem Motto „Entdecken Sie Geisenfeld mit den Stadtstörchen“ stellten die Laien-Schauspieler nicht nur das breite Angebot an Stadtführungen vor, sondern weckten auch das Interesse der Gäste für die gesamte Stadt, die Hallertau und den Hopfen. Die Bilanz des Bürgermeisters fiel sehr positiv aus: „Geisenfeld hat sich gerne beteiligt und die Stadtstörche waren wieder ausgezeichnete Repräsentanten unserer Stadt“, so Rathauschef Paul Weber.





Taferl Nummer 13: Ein Stück Geschichte für Ilmendorf



Mit dem Aufstellen der 13. historischen Informationstafel in Ilmendorf wurde das vorerst letzte Schild einer besonderen Reihe in Geisenfeld und seinen Ortsteilen realisiert. Im Herzen von Ilmendorf informiert das neue „Taferl“ mit historischen Bildern und Texten über das frühere Ortsbild und bedeutende Gebäude. Das Projekt wurde maßgeblich von Martin Schneider vorangetrieben, der mit großem Engagement historische Aufnahmen zusammengetragen hat. Die Bilder zeigen den einstigen Ilmendorfer „Stadtplatz“, den alten Pfarrhof und das frühere Schulhaus. Viele dieser Aufnahmen stammen aus dem Archiv von Pfarrer Alois Moser, der von 1947 bis 1955 in Ilmendorf tätig war. Besonders eindrucksvoll ist eine historische Ansicht der Ortsmitte mit dem ursprünglichen Standort des Kriegerdenkmals sowie dem ehemaligen Gemischtwarenladen Kellner, den viele ältere Ilmendorfer noch als „Fischer Babett“ in Erinnerung haben. Die Veränderungen des Ortsbildes werden auf der Tafel sichtbar: Der alte Laden musste dem Dorfkernumbau weichen, wodurch der heutige Dorfplatz mit dem versetzten Kriegerdenkmal und dem Buswartehäuschen entstand. Ergänzt wurde das Taferl durch historische Aufnahmen der Familien Döhner und Söllner (Hofbauer), die weitere Einblicke in die Vergangenheit Ilmendorfs geben. Das grafische Design der Tafel übernahm Max Bauer, der die historischen Bilder ansprechend in Szene setzte. Finanziert wurde das Projekt durch den Geisenfelder Bürgerring, der sich erneut für die Bewahrung lokaler Geschichte einsetzt. „Mit diesen Tafeln wollen wir die Geschichte unserer Stadt und ihrer Ortsteile lebendig halten“, betont Bürgermeister Paul Weber. „Sie sind eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, sich mit der Vergangenheit ihrer Heimat auseinanderzusetzen und dabei interessante Details zu entdecken.“ Mit dem Taferl in Ilmendorf schließt sich vorerst der Kreis dieser historischen Beschilderung in Geisenfeld. Doch wer weiß – vielleicht findet sich bald ein weiteres geschichtsträchtiges Motiv, das einen Platz auf einer neuen Tafel verdient.

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Geisenfeld

Die Feuerwehr Geisenfeld erhält ein modernes Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 als Ersatz für das mittlerweile 23 Jahre alte LF16/12. Der Stadtrat fasste dazu in seiner jüngsten Sitzung einen Grundsatzbeschluss, um frühzeitig die notwendigen Ausschreibungen und Vorbereitungen einzuleiten.

Aufgrund zunehmender Herausforderungen, wie längeren Trockenperioden und vermehrten Flächenbränden, ist eine Anpassung der Ausrüstung erforderlich. Das neue Fahrzeug wird die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr weiter optimieren und den gestiegenen Anforderungen gerecht werden.

Die voraussichtlichen Kosten für das TLF 3000 belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Davon übernimmt die Regierung von Oberbayern voraussichtlich 100.100 Euro, während der Landkreis Pfaffenhofen weitere 60 Prozent der Fördersumme, also etwa 60.000 Euro, beisteuert. Weitere Fördermöglichkeiten werden derzeit noch geprüft.

Noch offen ist die Zukunft des bisherigen LF16/12. Eine mögliche Veräußerung könnte zur Gegenfinanzierung beitragen. Klar ist jedoch, dass das neue Fahrzeug keinen zusätzlichen Platz im Fuhrpark einnimmt, sondern das Bisherige ersetzt.

Mit dieser Entscheidung sichert die Stadt Geisenfeld die langfristige Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr und stellt eine zukunftsorientierte Ausstattung für den Bevölkerungsschutz sicher.

Ehepaar Heidersberger feierte Goldene Hochzeit



Ein halbes Jahrhundert gemeinsamer Lebensweg – ein bedeuternder Meilenstein, den das Ehepaar Anna und Alois Heidersberger nun feiern durfte. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bürgermeister Paul Weber gemeinsam mit seinen Stellvertretern Erich Erl und Andreas Aichele die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Geisenfeld.

Anna Heidersberger ist nicht nur eine engagierte Bürgerin, sondern auch als Seniorenreferentin und Stadtratsmitglied ein Aktivposten schlechthin. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Belange der älteren Generation sowie ihr Engagement im Stadtrat wurden in der Gratulation besonders gewürdigt. „Es ist beeindruckend, wie viel Herzblut Anna Heidersberger in ihre ehrenamtliche Tätigkeit steckt“, betonte Bürgermeister Paul Weber. „Sie hat mit ihrem Wirken in den vergangenen Jahren das soziale Miteinander in Geisenfeld maßgeblich mitgestaltet“.

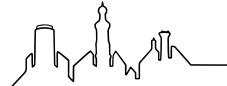
Beim Besuch erinnerten sich die Jubilare an gemeinsame Erlebnisse aus fünf Jahrzehnten Ehe – eine Zeit voller Höhen und Herausforderungen, die sie stets mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung gemeistert haben.

Die Stadt Geisenfeld wünscht dem Ehepaar Heidersberger weiterhin viele glückliche Jahre.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

24.01.2025 Manfred Niedermeier und Karolina Rabl



Zur Person

Beatrix Heidenkampf

Mitglied des Stadtrats seit 2023

1. Frau Heidenkampf, in Ihrem Beruf stehen Sie täglich in Kontakt mit Menschen, die Unterstützung benötigen. Inwiefern beeinflusst diese Arbeit Ihre Tätigkeit im Stadtrat?

Heilpädagogik erfordert viel Kreativität und individuelle Lösungsansätze. Diese Fähigkeit möchte ich nutzen, um praxisnahe und sozial gerechte Konzepte für unsere Stadt zu entwickeln. In meiner Arbeit bin ich es gewohnt, zwischen verschiedenen Parteien – Familie, Personal, Träger – zu vermitteln. Dies setzt viel Kommunikations- und Vermittlungskompetenz voraus. Lösungen zu finden und Kompromisse auszuhandeln ist sicherlich wertvoll für politische Entscheidungsprozesse. Durch meine Arbeit bekomme ich oft direkt mit, wo Menschen Unterstützung brauchen, sei es im Bereich Bildung, Kindertagesstätten, Pflege, Wohnen oder soziale Teilhabe. Dieses Wissen möchte ich in die Politik einbringen, um Probleme rechtzeitig anzugehen. Ich bringe nicht nur theoretisches Wissen mit, sondern auch direkte Erfahrungen aus dem Alltag der Menschen. Das kann helfen, praxisnahe und realistische Entscheidungen zu treffen.

2. Was hat Sie dazu bewegt, Mitglied im Stadtrat zu werden?

Unser jetziger Bürgermeister Paul Weber hat mich 2014 angesprochen, für den Stadtrat zu kandidieren. Er überzeugte mich vor allem mit dem Argument, dass man als Stadtratsmitglied aktiv bestimmte Themen mitgestalten und voranbringen kann. Ich möchte mich gerne zum Wohle der Gemeinschaft einbringen und Verantwortung übernehmen. Vor allem mein besonderer Blick auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen, unserer Kinder und Familien hat dazu beigetragen, mich politisch zu engagieren und diese Themen im Stadtrat einzubringen.

3. Sie sind bei den szenischen Stadtführungen der historischen Theatergruppe „Stadtstörche“ aktiv. Was begeistert Sie besonders an diesem kulturell-historischen Engagement?

Ich arbeite gerne in kreativen Gruppen und finde die Gemeinschaft und den Teamgeist immer bereichernd. Jede Aufführung bringt Herausforderungen mit sich, sei es durch neue Rollen, Improvisation oder unerwartete Gegebenheiten. Der Applaus, das Feedback der Zuschauer und das Eintauchen in eine andere Zeit sorgen für einzigartige Erlebnisse. Durch unser Schauspiel vermitteln wir nicht nur Unterhaltung, sondern auch Einblicke in Geschichte und Kultur. Ich finde es wichtig, etwas von bleibendem Wert zu hinterlassen und vielen den Zugang zu kulturellem und geschichtlichem Erbe zu ermöglichen. Ich kann jedem nur empfehlen, die historischen Führungen in Geisenfeld einmal mitzuerleben.

4. An eine Stadtstorch-Führung erinnern Sie sich gerne. Was macht sie so besonders?

Wir haben für die Bewohner unseres und eines weiteren Caritas-Seniorenheims eine Führung in Geisenfeld veranstaltet. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die parallel bespielt wurden, sodass beide Führungen gleichzeitig endeten. Nach der Aufführung trafen sich alle Schauspieler und Senioren im Wohnheim zu einer gemeinsamen Brotzeit, die unter anderem auch von uns Schauspielern serviert wurde. Dabei kam es zu einem regen und unterhaltsamen Austausch zwischen Bewohnern und Schauspielern. Dies war eine wirklich bewegende und besondere Führung, die vor allem zu einem intensiven Miteinander beigetragen hat.

5. Welche Rolle spielt Kultur für das gesellschaftliche Leben in Geisenfeld?

Kultur spielt eine zentrale Rolle und prägt das Selbstverständnis einer Stadt. Kulturangebote wie Theater, Führungen, Musik, Kunst oder Festivals bringen Menschen zusammen, fördern den Austausch und stärken das soziale Miteinander. Eine lebendige Kulturszene zieht auch immer wieder Auswärtige an und hat für unsere Stadt

eine gute Außenwirkung. Letztlich ist Kultur nicht nur Zierde, sondern ein essenzieller Bestandteil einer Stadt und bedeutet Lebensqualität.



6. Was war bisher die größte Herausforderung, mit der Sie sich im Stadtrat auseinandersetzen mussten?

Für mich war es zunächst eine große Herausforderung, mich mit so vielen verschiedenen Themen auseinanderzusetzen, mit denen ich bisher wenig oder gar nicht zu tun hatte. Dazu zählen die Breitbandversorgung, Verkehrsinfrastruktur oder Gewerbeansiedlung. Hier erhalte ich aber viel Unterstützung von meinen Fraktionskollegen und verlasse mich auch auf die Expertise der Verwaltung, der Fachleute und meiner Stadtratskolleginnen und -kollegen. Alle Themen sind jedoch sehr wichtig und unser Auftrag ist es, Entscheidungen zum Wohle der Stadt zu treffen.

7. Welche Projekte oder Themen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig für die Entwicklung der Stadt?

Die Verkehrssituation in Geisenfeld und der weitere Ausbau des Radwegenetzes sind für mich dringende Aufgaben. Ebenso möchte ich mich für die Unterstützung unserer Vereine einsetzen, da sie wesentlich zur Gemeinschaft und zum sozialen Zusammenhalt beitragen. Für mich als Kindergartenreferentin ist es sehr wichtig, darauf zu achten, dass Geisenfeld weiterhin seiner Verantwortung für eine fröherkindliche Bildung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit gerecht wird. Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für alle Erstklässler ab 2026 müssen wir bereits jetzt überlegen, wie wir diesen Bedarf künftig abdecken können. Zudem werden wir uns intensiv mit der Personalthematik auseinandersetzen müssen, um die Qualität in den Einrichtungen zu erhalten – denn dies ist nur mit qualifiziertem Fachpersonal möglich.

8. Sie engagieren sich beruflich, politisch und kulturell. Wie schaffen Sie es, diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen?

Mein Beruf als Heilpädagogin ist meine Leidenschaft und mein zusätzliches Engagement braucht eine gute Zeitplanung – aber vor allem eine Familie, die hinter mir steht. Mein Mann unterstützt mich jederzeit sehr, was nicht selbstverständlich ist. Ich finde es wichtig, mich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen zu engagieren. Es gibt einem das Gefühl, etwas Sinnvolles und Wichtiges zu tun und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Ehrenamtliche Arbeit fördert den Austausch mit anderen, schafft neue Kontakte und ermöglicht wertvolle Erfahrungen. Besonders bereichernd finde ich meine Tätigkeit als Notfallseelsorgerin, da ich in Krisensituationen für Menschen da sein kann. Anderen zu helfen gibt mir das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun – das trägt zu Zufriedenheit und einem positiven Lebensgefühl bei.

9. Welche Botschaft oder welchen Wunsch möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern von Geisenfeld mit auf den Weg geben?

Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Menschen ehrenamtlich engagieren – je nach ihren Interessen und Fähigkeiten. Sowohl unsere Gemeinde als auch kirchliche Verbände, Pfarrgemeinde und Vereine sind essenziell auf Ehrenamtliche angewiesen. Besonders junge Erwachsene sollten sich hier stärker einbringen. Wir brauchen dringend die Mitarbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

10. Beschreiben Sie Geisenfeld mit drei Eigenschaftswörtern!

Lebenswert, naturnah, eine Stadt zum Wohlfühlen mit Familie und Freunden.



Hochwasserschutz in Rottenegg und Untermettenbach: Neue Becken und bessere Bodenkonservierung



Der Hochwasserschutz in den Geisenfelder Ortsteilen Rottenegg und Untermettenbach nimmt weiter Gestalt an. Im Rahmen zweier Informationsabende konnten sich Bürgerinnen und Bürger über die laufenden Maßnahmen informieren. Projektbetreuer Felix Schmitt vom Büro H&S und Katharina Bräustetter vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) gaben Einblicke in den aktuellen Stand der Projekte im Rahmen der Initiative „Bodenständig“.

Herausforderungen durch den Klimawandel

Wie ALE-Vertreterin Bräustetter betonte, nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen und Dürreperioden zu, weshalb der Gewässer- und Erosionsschutz immer wichtiger werden. Ziel der Initiative sei es, durch bodenkonservierende Bewirtschaftung – beispielsweise durch Zwischenfruchtaussaat in Hopfenanlagen – den Boden besser zu schützen und gleichzeitig mit baulichen Maßnahmen den Wasserrückhalt zu optimieren. Besonders im Fokus stehen bewirtschaftete Stauzonen, die durch die Aufhöhung vorhandener Wegtrassen entstehen können.

Neue Rückhaltebecken für Rottenegg und Untermettenbach

Bereits seit den 1990er Jahren gibt es in Rottenegg rund 100 kleinere Rückhaltebecken. Diese bieten jedoch nur begrenzten Schutz bei stärkeren Regenfällen. Daher wird derzeit geprüft, wie bestehende Becken in Untermettenbach vergrößert und neue Anlagen in Rottenegg geschaffen werden können. Ein bedeutendes Projekt ist dabei der geplante Bau eines Rückstaubekens östlich der Staatsstraße auf Höhe Brunn. Dieses soll bis zu 7.000 Kubikmeter Wasser zurückhalten.

Langfristige Planung sorgt für Diskussionen

Für den Bau des Rottenegger Beckens ist ein umfassendes Wasserrechtsverfahren erforderlich, das sich über mehrere Jahre erstrecken könnte. Projektbetreuer Schmitt rechnet mit einer Realisierungsdauer von rund fünf Jahren – eine Einschätzung, die in der Bürgerversammlung auf Unverständnis stieß. Derartige Verfahren müssten schneller gehen.

Kritik und Antworten aus dem Rathaus

Die Diskussion in Rottenegg wurde von der Frage nach der Pflege bestehender Gräben und Becken dominiert. Bürgermeister Paul Weber betonte, dass die Stadt in regelmäßigen Abständen Maßnahmen ergreift, um die Funktionstüchtigkeit der Hochwasserschutzanlagen sicherzustellen und die Anlagen zu warten.

Mit den geplanten Maßnahmen setzt Geisenfeld konsequent auf eine Kombination aus naturnahem Hochwasserschutz und technischen Lösungen, um die Ortsteile besser vor Extremwetterlagen zu schützen. Die nächsten Schritte liegen nun in der weiteren Planung und den behördlichen Genehmigungsverfahren.

Stadtbücherei: Tonies weiterhin Spitzenreiter bei den Ausleihen



Die Stadtbücherei Geisenfeld konnte im vergangenen Jahr einen erfreulichen Anstieg der Entleihungen verzeichnen. Die Jahresstatistik 2024 zeigt eine beeindruckende Steigerung von rund 3.500 Entleihungen, was einem Plus von etwa 13 % entspricht. Besonders beliebt bleiben die Tonies. Ganz vorne auf der Liste stehen „Bagger Mats“ sowie die Geschichten der „Paw Patrol“. Auch bei den Kinderbüchern gibt es klare Favoriten: Die Reihen „Schule der magischen Tiere“ und „Die drei ???“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Ebenso stark nachgefragt ist die inspirierende Buchserie „Little People, Big Dreams“.

Auch im Bereich der Erwachsenenliteratur zeigen sich klare Trends: Krimifans griffen bevorzugt zur beliebten Reihe „Achtsam morden“, während Liebhaber historischer Romane das Werk „Haus der Perlen“ bevorzugten. In der Belletristik bleibt die Reihe „Die sieben Schwestern“ ein Dauerbrenner.

Ein großer Erfolg war zudem der erstmals in den Sommerferien angebotene Leseclub. 100 lesehungrige Schülerinnen und Schüler meldeten sich an und nutzten das Angebot begeistert.

Anlässlich des „Tags der Bibliotheken“ organisierte das Team der Stadtbücherei zahlreiche Aktionen für alle Altersgruppen. Besonders gut angenommen wurden die Sonderöffnungszeiten für Senioren am Vormittag sowie die verlängerten Abendöffnungen für Erwachsene.

Auch im Jahr 2025 wird die Stadtbücherei wieder mit spannenden Veranstaltungen aufwarten. Am 4. April beteiligt sie sich an der ersten landesweiten „Nacht der Bibliotheken“ und freut sich darauf, Richard Auer für eine Lesung begrüßen zu dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt steht im November an: Die Stadtbücherei feiert ihr 45-jähriges Bestehen. Das Team arbeitet bereits mit Hochdruck an einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm, auf das sich alle Besucherinnen und Besucher freuen dürfen.

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am **Freitag, 11. April 2025**

Anzeigenschluss ist am **Freitag, 28. März 2025**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul, Telefon: 0841/88543-261,
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?

buergermagazin@geisenfeld.de



Breitbandausbau geht weiter: STRABAG AG setzt Bauarbeiten ab dem 10. März 2025 fort



Nach der Winterpause nimmt die STRABAG AG am 10. März 2025 die Bauarbeiten für den Breitbandausbau wieder auf. Damit wird der Ausbau der digitalen Infrastruktur weiter vorangetrieben, um eine leistungsfähige Glasfaseranbindung für Haushalte und Unternehmen sicherzustellen.

Während der Wintermonate ruhten die Arbeiten aufgrund der Witterungsbedingungen. Nun können die Bauteams wieder aktiv werden und die Verlegung von Glasfaserkabeln fortsetzen. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise, um den Verkehr und die Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Die STRABAG AG bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und Mitwirkung, damit die Bauarbeiten zügig und reibungslos voranschreiten können. Ziel ist es, die Arbeiten so effizient wie möglich durchzuführen und den Breitbandausbau rasch voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Baufortschritt werden regelmäßig unter folgendem Link bekannt gegeben:
<https://stra.link/geisenfeld-breitbandausbau>

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats

13.03.2025 – 19:00 Uhr	04.09.2025 – 19:00 Uhr
10.04.2025 – 19:00 Uhr	16.10.2025 – 19:00 Uhr
15.05.2025 – 19:00 Uhr	13.11.2025 – 19:00 Uhr
12.06.2025 – 19:00 Uhr	04.12.2025 – 19:00 Uhr
17.07.2025 – 19:00 Uhr	11.12.2025 – 19:00 Uhr
07.08.2025 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Sitzung des Bauausschusses

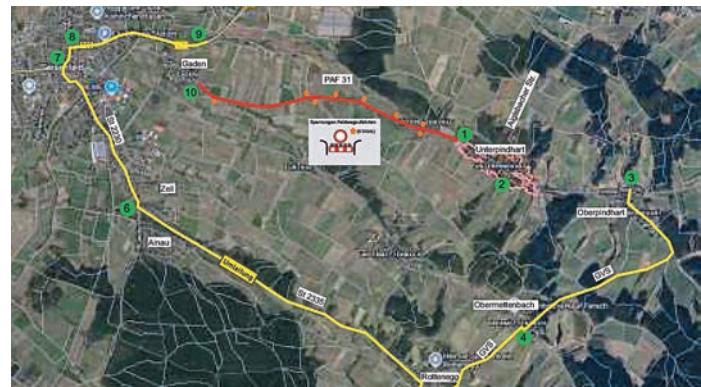
09.04.2025 – 19:00 Uhr	27.08.2025 – 19:00 Uhr
07.05.2025 – 19:00 Uhr	08.10.2025 – 19:00 Uhr
04.06.2025 – 19:00 Uhr	05.11.2025 – 19:00 Uhr
09.07.2025 – 19:00 Uhr	26.11.2025 – 19:00 Uhr
30.07.2025 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>. Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgaden). Nähere Infos dazu auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

PAF 31 zwischen Gaden und Unterpindhart ab 4. März gesperrt



Die Kreisstraße PAF 31 zwischen dem Ortsende Gaden und dem Ortsanfang Unterpindhart muss von Montag, 10. März bis Dezember 2025 aufgrund des Vollausbau voll gesperrt werden. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über Gadener Straße – Münchener Straße (St 2232) - Rottenegger Straße (St 2335) - Rottenegg - Schloßstraße - Bergstraße - Obermettenbach - Schloßbergstraße - Oberpindhart - Pindbachtaler Straße (KEH 31) - St.-Georg-Straße (PAF 31) - Unterpindhart und umgekehrt.

Alle anliegenden Landwirte können in Absprache mit der ausführenden Baufirma zur Bewirtschaftung ihrer Felder das Baufeld befahren. Auch wird zur Hopfenernte das Baufeld für die Erntemaschinen der Landwirte befahrbar sein.

Machbarkeitsstudie für die Klärwerk-Sanierung startet!

Mit der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie durch den Stadtrat ist ein wichtiger Schritt getan, um die Zukunft der städtischen Abwasserentsorgung nachhaltig und effizient zu gestalten. Die Stadt setzt damit konsequent auf sie Sicherung ihrer Abwasser-Infrastruktur.

Ein klarer Plan für die Zukunft

Seit über drei Jahrzehnten leistet die Kläranlage wertvolle Dienste für die Stadt – nun ist es an der Zeit, sie fit für die kommenden Jahrzehnte zu machen. Die geplante Sanierung ist nicht nur eine Investition in die Modernisierung, sondern auch eine große Chance: Durch innovative Technologien und nachhaltige Lösungen soll die Anlage zukünftig deutlich energieeffizienter arbeiten und die Umwelt entlasten. Die Machbarkeitsstudie, die nun in Auftrag gegeben wurde, schafft die Grundlage für diesen Fortschritt. Sie wird prüfen, welche Maßnahmen optimal sind, um die Effizienz zu steigern, Betriebskosten zu senken und die Zukunftsfähigkeit der Anlage zu sichern. Dank eines staatlichen Zuschusses in Höhe von 69.000 Euro werden die Gesamtkosten von rund 200.000 Euro für die Stadt erheblich reduziert.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Modernisierung der Kläranlage bietet enormes Potenzial: Durch den Einsatz neuer Technologien kann nicht nur der Energieverbrauch gesenkt, sondern möglicherweise sogar eigene Energie erzeugt werden.

Ein starkes Engagement für Geisenfeld

Der Stadtrat setzt sich dafür ein, dieses zukunftsweisende Projekt zügig voranzubringen. Bürgermeister Paul Weber unterstreicht die Bedeutung der Sanierung: „Unsere Kläranlage ist ein zentrales Element der städtischen Infrastruktur. Mit dieser Modernisierung investieren wir in eine nachhaltige Zukunft für Geisenfeld. Wir schaffen nicht nur eine sichere und effiziente Abwasserentsorgung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“.





LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²



**50% und mehr
reduziert im
Lagerverkauf***

**NUR IM
LAGER-
VERKAUF**

Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr



Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
Josef-Eigner-Straße 1 - 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09990 9679-0 - www.lechtaler-lagerverkauf.de
*Nur in unserem Lagerverkauf!  



RÖMERBAD
KLINIKEN

Fachkliniken für Orthopädie,
Physikalische und Rehabilitative Medizin



100 PUNKTE	99,4 PUNKTE
DRV-QUALITÄTS SICHERUNG KTL Hüf-Knie-TEP	DRV-QUALITÄTS SICHERUNG KTL Rückenschmerz

In unseren Rehakliniken, Fachkliniken für Orthopädie, Psychosomatik u. Premium Reha in Bad Gögging suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen

Haustechniker / Elektriker (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

Ihr Bewerberprofil:

- Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung für Energie- und Gebäudetechnik
- Allgemeine Installationsarbeiten und Reparaturen im Bereich Elektro
- Überwachung und Behebung von Störungen der Gebäudeleittechnik
- Motivierte und teamorientierte Persönlichkeit, möglichst mit Vorerfahrung als Hausmeister
- Handwerkliches Geschick
- Selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine familiäre von Wertschätzung geprägte und gelebte Arbeitsatmosphäre
- Leistungsorientierte Bezahlung
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe in einem renommierten Unternehmen.
- Unterstützung bei externen Weiterbildungen.
- einen langfristigen Arbeitsplatz mit einem sicheren Einkommen in einem gesunden und zukunftsorientierten Unternehmen
- Kostenlose Nutzung unseres Fitnessstudios und Schwimmabades
- Corporate Benefits – attraktive Rabatte auf viele namhafte Marken

Bewerbung an:
Römerbad Klinik GmbH & Co. Betriebs-KG, Frau Andrea Neumayer
Römerstr.15, 93333 Bad Gögging | Telefon: 09445/960-933
E-Mail: bewerbungen@roemerbad-klinik.de

Spannende Einblicke in die Kunst des Lebzeltens und der Wachszieherei

Aktiv-Senioren aus Geisenfeld besuchen das Haus Hipp in Pfaffenhofen



Einen ebenso informativen wie humor- und genussvollen Nachmittag erlebten 25 Senioren aus Geisenfeld am vergangenen Dienstag. Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam Aktiv“, das von Seniorenreferentin Anna Heidersberger ins Leben gerufen wurde, besuchten sie das traditionsreiche Haus Hipp in Pfaffenhofen.

Hans Hipp, der die Lebzelterei in 14. Generation führt, nahm die Besucher mit auf eine spannende Zeitreise durch die über 400-jährige Geschichte des Familienunternehmens. Dabei erfuhren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes über die Kunst des Lebzeltens – die historische Vorform des heutigen Lebkuchens – sondern auch über die traditionsreiche Wachszieherei, die ebenfalls zur Unternehmensgeschichte gehört.

Mit großem Interesse verfolgten die Senioren die lebhaften Erzählungen des gelernten Konditors und Lebzelters, der seinen Vortrag durch eine einzigartige Sammlung an historischen Arbeitsgeräten, kunstvollen Wachsarbeiten und wächsernen Votivgaben anschaulich untermalte. Besonders überraschend war für viele Gäste die Anekdote, dass Lebzelen einst als essbare „ABC-Tafeln“ zur Unterstützung der Bildung verwendet wurden.

Zum Abschluss des Rundgangs ließ es sich die Gruppe nicht nehmen, bei einer gemütlichen Kaffeerrunde die süßen Spezialitäten des Hauses zu genießen. Als Dank für die eindrucksvolle und sehr persönliche Führung überreichte Anna Heidersberger dem Gastgeber im Namen der Stadt Geisenfeld ein Aquarell der Stadt – mit einem Verweis auf die interessante historische Verbindung, denn auch Geisenfeld beherbergte einst mit der Familie Lankl eine eigene Lebzelterei.

„Es war ein wunderbarer Nachmittag voller neuer Eindrücke, kulinarischer Genüsse und spannender Geschichten“, resümierte eine Teilnehmerin begeistert. Das Projekt „Gemeinsam Aktiv“ zeigt damit einmal mehr, wie wertvoll gemeinschaftliche Unternehmungen für die Lebensfreude und das Miteinander der Senioren sind.



Die Geschichten über „Hitziblitzi“ entstehen in Stammham

Seit Dezember ist in deutschen Kinderzimmern der Wicht los. Mit den ersten beiden Bänden seiner Buchreihe „Hitziblitzi“ begeistert der Autor Georg W. Cortaj Buben und Mädchen mit den Abenteuern eines kleinen Kerls, der einst vom schmelzenden Schneemann in einen abenteuerlustigen kleinen Kerl verwandelt wurde.



Hitziblitzi – der Held für Kinder

Für seine Geschichten nutzt Cortaj das reale Umfeld von Kindern. Er lässt seinen kleinen Helden die Abenteuer bei und mit den Waldtieren erleben oder versetzt ihn zu Kindern auf einen Bauernhof. Die Erlebnisse versprechen Spannung und Abwechslung. Sie vermitteln die Lebensweisen von Tieren und zeigen gesellschaftliche Entwicklungen auf, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu drohen.

„Lesen soll Spaß machen“, sagt Georg W. Cortaj, der zeitlebens in der Medienwelt zuhause war und immer noch ist. Für ihn ist die Lesekompetenz ein Fundament für die spätere Wissensvermittlung. „Wer sich leicht liest, der lernt sich auch leicht“, davon zeigt sich der Autor überzeugt. Es stört ihn deshalb nicht, wenn Eltern bereits vier- bis fünfjährigen Kindern die Bücher vorlesen. Gedacht sind die Bände des tapferen „Hitziblitzi“ für junge Leser ab circa acht Jahren. Weil sich die Geschichten entwickeln, kann der Wicht durchaus zum jahrelangen Begleiter werden.

Elf illustrierte Bände sind geplant
Die Bände drei und vier sind bereits in der Produktion. Sie sollen noch im Frühjahr 2025 auf den Markt kommen. Band Nummer fünf erscheint im Herbst dieses Jahres. Insgesamt hat der Autor, der in Stammham lebt, und selbst zwei Töchter großgezogen hat, die Geschichten für acht Bücher fertig eingereicht. Insgesamt elf Bände sollen erscheinen. Dann erscheint der Name des Helden „Hitziblitzi“ auf den Rücken der Bücher. Die Produktion im Demand-Verfahren ist besonders nachhaltig. Sie werden erst dann produziert, wenn bestellt wird. Das spart Papier und Kosten.

Die Moral der Geschichten:

Sind es anfänglich im ersten Band noch die Grausamkeiten, die Menschen den Tieren zufügen, werden bereits im zweiten Band Freundschaft und Vertrauen zueinander die Bänder, die Hitziblitzi und seine neuen Freunde verbinden. So gelingt es ihnen einen großen Umweltkandal aufzudecken und Einbrecher dingfest zu machen.

Im dritten und vierten Band erfordert eine rücksichtslose Jugendgang den Zusammenhalt von vier Kindern und dem kleinen Kerl. Es gelingt ihm. Im vierten Band, einem skrupellosen Geschäftsmann das Handwerk zu legen und eine Naturkatastrophe zu verhindern.

Auf seiner Reise ans Meer (Band fünf) besteht er gegen kriminelle Hundefänger und Pferdediebe. Er beschützt seine Freundin während eines Großbrandes und gegen falsche Verdächtigungen. Das Zirkusleben im sechsten Band zeigt, zu welchen Ergebnissen Neid und Missgunst unter den Artisten führen und welche Auswirkungen Fremdenhass haben können.

Mit der Mafia bekommt es der kleine Kerl im Band sieben zu tun und im Band 8 legt er sich mit Piraten an.

Kommunale Büchereien werden mit allen Bänden ausgestattet

Fragen Sie in Ihrer Gemeinde-Bücherei nach den Abenteuern von Hitziblitzi. Die kommunalen Büchereien werden mit allen elf Bänden der Reihe, nach ihrem Erscheinen, ausgestattet. Dazu müssen die Verantwortlichen lediglich eine Anforderungs-Mail an hallo@hitziblitzi.de senden. Um die gesamte Abwicklung kümmert sich dann der Verlag dTb-medi@UG, Eichenstraße 8, 85134 Stammham info@dtb-media.de

Die Bücher sind mit bis zu 25 farbigen Zeichnungen von Ramona Knon illustriert.

2024 sind die Bände 1 und 2 erschienen: „Vom Schneemann zum Retter der Waldtiere“ und „Abenteuer auf einem Bauernhof“. Es gibt sie, sowohl als Hardcover als auch als E-Book, überall dort wo es Bücher gibt und im Hitziblitzi-Shop unter www.hitziblitzi.de

ISBN 978-3-384-40088-8 Band 1
ISBN 978-3-384-40089-5 E-Book/1
ISBN 978-3-384-40549-4 Band 2
ISBN 978-3-384-41919-4 E-Book/2
Je Band 19,90 € + 2,95 € Versand
Band 3 erscheint ab 15. März – Band 4 ab 10. April 2025.

Hitziblitzi

Abenteuer in 11 Bänden

Der spannende Lesespaß für Kinder ab 8 Jahren –

Band 1 und 2 sind bereits erschienen!



DER NEUE HELD FÜR KINDER

Jetzt bestellen für 19,90 € / Band unter www.hitziblitzi.de

Welche Pflegeleistungen stehen mir zu?

Wie kann ich Daheim leben, obwohl ich Hilfe brauche?



Kostenlose Erstberatung
Alltags-Begleitung
Häusliche Krankenpflege
Verhinderungspflege
Haushaltshilfe
24 Stunden – rund um die Uhr versorgt
www.pro-lebensfreude.com



PRO
AMBULANTE
PFLEGE

LEBENSFREUDE

PROFESSIONELL • ZUVERLÄSSIG • HERZLICH







Telefon 08407 939333 - 0

GROSSMEHRING NEUSTADT A. D. DONAU KELHEIM



Theaterfahrt der Grundschule nach Ingolstadt

„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ begeisterte kleine Theaterfans



Ein besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler der Irlanda-Riedl-Grundschule: Über 470 Kinder machten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg nach Ingolstadt ins Stadttheater, um das Stück „**Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch**“ von Michael Ende zu sehen.

Die Schulleitung legt großen Wert darauf, den Kindern kulturelle Erlebnisse zu ermöglichen. Bereits vor Weihnachten erlebten sie in der Schulturnhalle ein Konzert zu Tschaikowskys „Nussknacker“, bei dem sie verschiedene Musikinstrumente kennenlernen konnten. Nun ging es im Januar mit zehn Bussen nach Ingolstadt – für viele eine spannende erste Begegnung mit der Welt des Theaters.

Das Stück, das 1989 erschien und längst als Klassiker der Kinderliteratur gilt, vermittelt auf fantasievolle Weise ein wichtiges Thema: den Umweltschutz. Im Mittelpunkt stehen der Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, die ihr Soll an bösen Taten nicht erfüllt haben und deshalb vor Mitternacht mithilfe eines magischen „Wunschpunschs“ noch schnell einige Katastrophen heraufbeschwören müssen. Doch sie haben nicht mit Rabe Jakob Krakel und Kater Maurizio di Mauro gerechnet – zwei tierische Helden, die den Punsch zu verhindern versuchen und in einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit die Welt retten.

Das Theaterstück begeisterte die kleinen Zuschauer mit einer bunten Inszenierung, beeindruckenden Spezialeffekten und großartigen Schauspielern. Es schneite, es krachte – und es gab viel zu lachen! Am Ende gab es tosenden Applaus für die Darsteller.

Sowohl die Kinder als auch ihre Lehrkräfte waren sich einig: Der Ausflug ins Stadttheater war ein voller Erfolg und sollte unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden. *(Foto: Ludwig Olah)*

Mittelschüler als Schulweghelfer



Seit einigen Wochen stehen sie wieder unübersehbar in ihren gelben Jacken und mit der Verkehrskelle in der Hand an den Schulwegübergängen am Kindergarten „Kleiner Tiger“ und in der Straße „Am Wasserturm“: insgesamt acht Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen der Irlanda-Riedl-Mittelschule Geisenfeld. Kurz vor den Weihnachtsferien wurden Elias Wiedel, Ömer Bagirkan, Vanessa Vojvodikova, Sanja Mandaric, Carlos Vasquez, Korbinian Mirlach (alle 7a), Domenic Dieckmann und Niklas Bodenstein (7b) von unserer Verkehrserzieherin der Polizeiinspektion Geisenfeld, Polizeihauptmeisterin Anja Taube, in Theorie und Praxis ausgebildet. Da gab es einiges zu lernen: Gefahren im Straßenverkehr im Allgemeinen und vor Ort, richtiges Verhalten von Schülerlotsen am Straßenübergang und Verkehrssinnbildung. Aber auch Geschwindigkeit und Anhalteweg sowie der „Tote Winkel“ gehörten zu den Ausbildungsthemen.

Die praktische Einweisung fand direkt an den Verkehrsübergängen statt. Nachdem alle die Prüfung erfolgreich abgelegt hatten, wurden sie in das Team um Frau Monika Kölbl aufgenommen. Frau Kölbl ist verantwortlich für die Einteilung der Schülerlotsen und Schulweghelfer. Mit viel Freude sind unsere neuen Schülerlotsen seit Januar im Einsatz. Zwischen 7:30 Uhr und 8 Uhr sorgen sie zusammen mit einem erwachsenen Schulweghelfer dafür, dass alle Schüler des Schulzentrums im morgendlichen Verkehrschaos rund um das Schulzentrum sicher die Straße überqueren können.

Nachdem die drei Verkehrsweghelfer aus dem letzten Schuljahr aus persönlichen Gründen ihren Dienst aufhören mussten, sind Rektor Dietmar Weichinger und Stefanie Bentz, Sicherheitsbeauftragte der Mittelschule, sehr froh, dass sich so viele Nachfolger für dieses Ehrenamt gefunden haben.

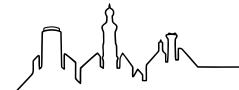
„Dass neben den Erwachsenen nun auch wieder unser Schüler versuchen den Schulweg in Geisenfeld sicherer zu machen, ist für uns ein absoluter Gewinn. Ehrenamtlich zu helfen, ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb danke ich den Schülern sehr für ihr Engagement“, so Rektor Weichinger.

Freude im Kinderhort „Abenteuerland“ dank großzügiger Spende

Der Kinderhort „Abenteuerland“ in Geisenfeld durfte sich über eine Spende in Höhe von 400 Euro freuen. Diese wurde durch eine besondere Weihnachtsaktion des dm-Drogeremarktes in Geisenfeld ermöglicht – in enger Zusammenarbeit mit dem engagierten Elternbeirat.

Im Rahmen der Aktion konnten Kundinnen und Kunden liebevoll zusammengestellte Überraschungspäckchen erwerben. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf floss direkt als Spende an den Hort. Doch nicht nur der Geldbetrag sorgte für leuchtende Kinderaugen: Zusätzlich erhielten die Hortkinder auch die gespendeten Überraschungspäckchen, die ihnen eine große Freude bereiteten.





Das Jugendzentrum – Ein Raum für Kreativität, Abenteuer und Mitbestimmung

Im Jugendzentrum Geisenfeld geht es um viel mehr als nur um Freizeit – hier können Jugendliche ihre Ideen einbringen, neue Abenteuer erleben und aktiv mitgestalten. Es ist der perfekte Ort, um Kreativität auszuleben, an spannenden Aktivitäten teilzunehmen und einfach Spaß zu haben. Ob beim Sport, in politischen Projekten oder bei Naturerlebnissen – im Jugendzentrum ist immer etwas los, und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren. Unser vielfältiges Programm richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 21 Jahren und bietet zahlreiche Chancen, neue Erfahrungen zu sammeln und neue Menschen kennenzulernen.

Im ersten Quartal 2025 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der politischen Bildung. Mit der U18-Wahl, die vom 11. bis 14. Februar im Jugendzentrum stattfand, konnten Jugendliche sich mit politischen Themen auseinandersetzen, verschiedene Parteien kennenlernen und ihre Meinung in offenen Diskussionen bilden. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben. Das Ergebnis wurde am 14. Februar an den Bayerischen Jugendring übermittelt und ist auf <http://u18.org> einsehbar.

Für den Sommer planen wir mit dem „Natur-Liebe“-Programm eine Woche voller spannender Naturerlebnisse. Vom 04. bis 08. August 2025 verbringen wir gemeinsame Tage im Wald und Naturgarten des Jugendzentrums. Wir sammeln Kräuter, stellen Salben und Gewürzsalze her, beobachten Wildtiere im Feilenforst und entspannen auf unserem selbstgebaute Waldsofa.

Außerdem basteln wir kreative Kunstwerke aus gesammelten Naturmaterialien. Mit viel Spiel, Spaß und Abenteuer entdecken wir die Natur auf eine ganz neue Art!

Anmeldung bis zum 30. Juni 2025 unter jugendzentrum@geisenfeld.de.

FERIENPROGRAMM "NATUR ERLEBEN!"

WILDE ABENTEUER FÜR NATUFRÉUNDE

DIESE WOCHE VERBRINGEN WIR IM WALD UND IM NATURGARTEN DES JUGENDZENTRUMS. WIR WERDEN KRÄUTER SAMMELN UND DARAUS SALBEN UND GEWÜRZSALZE KREIEREN. IM FEILENFORST BEGEHEN WIR UNS DANN AUF DIE SPUREN DER WILDTIERE UND MACHEN ES UNS AUF DEM SELBSTGEEBAUTEN WALDSOFA BEQUEM.

AUSSERDEM BASTELN WIR KLEINE KUNSTWERKE AUS SELESTGESAMMELTEN NATURMATERIALIEN. AUF ALLE FÄLLE WERDEN WIR MIT VIEL SPIEL UND SPASS DIE NATUR GANZ NEU UND INTENSIV ENTDECKEN!

BITTE MITBRINGEN:

- FESTE SCHUHE
- KLEIDUNG, DIE SCHMUTZIG WERDEN DARB
- ZECKEN/MÜCKENSPRAY
- SCHNITZMESSER, FALLS VORHANDEN

FÜR WEN?
KINDER VON 8-12 JAHREN

WANN?
4. BIS 8. AUGUST 2025
TÄGLICH 8:30 - 16:30 UHR

WO?
JUGENDZENTRUM GEISENFELD,
HÖTTINGER STR. 36
85290 GEISENFELD

WIE VIEL?
100€ (INKL. VERPFLEGUNG UND MATERIAL)

ANMELDUNG BIS 30. JUNI 2025 UNTER
JUGENDZENTRUM@GEISENFELD.DE

JZ
Jugendzentrum
Geisenfeld



„Suppe bringt Geld“ – Bundeswehr spendet an Kindergärten und Schulen



An den Adventswochenenden 2024 haben Soldaten des Waffensystemunterstützungszentrums (WaSysUstgZ) 1 der Luftwaffe eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Sie verteilt Erbsensuppe – klassisch und in einer vegetarischen Variante – an Besucherinnen und Besucher, die im Gegenzug eine Spende entrichten konnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Gäste konnten nun insgesamt 2.200 Euro an Bildungseinrichtungen übergeben werden. Vertreter der Grund- und Mittelschule in Manching nahmen einen Spendenscheck in Höhe von 900 Euro entgegen. Diese Mittel fließen direkt in die Mittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler und tragen zur Verbesserung des Betreuungsangebots bei. Auch sechs Kindergärten in Geisenfeld dürfen sich über eine finanzielle Unterstützung freuen. Die Bundeswehr überreichte einen weiteren Spendenscheck über 1.300 Euro, um laufende und anstehende Projekte in den Einrichtungen zu fördern. Die Aktion zeigt, wie aus einer kleinen Geste eine große Wirkung entstehen kann – eine Tradition, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.



Realschule Geisenfeld informiert über den Eintritt in die 5. Klasse

ÜBERTRITT STAATLICHE REALSCHULE GEISENFELD

INFORMATIONSBEND:
13.03.25 UM 18.30 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR
19.03.25 VON 16.00 -18.00 UHR

QR code

RS green logo with two students and a stork.

Am Donnerstag, 13. März 2025, findet um 18:30 Uhr die diesjährige Informationsveranstaltung für Eltern und Erziehungsbe rechtigte statt, deren Kinder zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 in die **5. Klasse der Staatlichen Realschule Geisenfeld** übertreten wollen. Angesprochen sind Eltern, deren Kinder im laufenden Schuljahr die **4. Klasse einer Grundschule** oder die **5. Klasse einer Mittelschule** in Ernsgaden, Geisenfeld, Langenbruck, Münchsmünster, Reichertshofen, Rohrbach, Vohburg oder Wolnzach besuchen.

Bei dieser Veranstaltung in der Aula werden die Erziehungsbe rechtigten kurz über Anforderungen, Zielsetzungen und Fächergruppen der Realschule informiert. Darüber hinaus will sich die Realschule Geisenfeld mit ihrem spezifischen Angebot an Ort und Stelle vorstellen.

Am **Mittwoch, 19. März 2025**, ist unser Schulhaus von 16 bis 18 Uhr für interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern geöffnet. Einzelne Fachschaften informieren und laden die zukünftigen Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Workshops dazu ein, aktiv mitzumachen. Darüber hinaus kann mit den Tuto ren der Schule das Schulhaus erkundet werden. Der Elternbeirat und die SMV der Realschule bieten Snacks und Getränke an.

Aufruf an die Vereine

Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 21.03.2025 an buergermagazin@geisenfeld.de.

Pflegekinderdienst sucht neue Pflegefamilien

Manche Kinder können aus verschiedenen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben. Oftmals sind psychische Erkrankungen, Suchtprobleme oder persönliche Krisen der Eltern die Ursache. In solchen Fällen benötigen Kinder dringend ein liebevolles Zuhause, in dem sie Geborgenheit und Stabilität erfahren. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes Pfaffenhofen hilft genau solchen Kindern und vermittelt sie in geeignete Pflegefamilien. Um möglichst vielen Kindern diese Chance auf ein stabiles Umfeld zu ermöglichen, werden ständig neue Pflegefamilien gesucht.

Pflegefamilie werden – wer kann helfen?

Pflegefamilien können Einzelpersonen, Paare oder Familien sein, die bereit sind, ein Kind entweder für eine begrenzte Zeit (Bereitschaftspflege) oder auf Dauer (Vollzeitpflege) aufzunehmen. Besonders wichtig sind dabei Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich auf die oft schwierige Vergangenheit der Kinder einzulassen. Pflegeeltern erhalten dabei umfassende Unterstützung durch den Pflegekinderdienst.

Infoabende und Kontaktmöglichkeiten

Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Aufgabe als Pflegefamilie zu geben, bietet der Pflegekinderdienst regelmäßig digitale Informationsabende an. Hier gibt es detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen, dem Bewerbungsverfahren und den Herausforderungen der Pflegeelternschaft. Die nächsten Infoveranstaltungen finden am 20. März, 12. Juni, 18. September und 20. November jeweils um 17 Uhr digital statt. Wer sich informieren oder direkt ein unverbindliches Gespräch führen möchte, kann sich per E-Mail an pflegekinderdienst@landratsamt-paf.de wenden.

Jede Familie, die einem Kind in einer schwierigen Lebenslage eine Zukunftsperspektive bieten kann, leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Helfen auch Sie mit!

Schwangerenberatung: Unterstützung für werdende Eltern

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen bietet regelmäßig Sprechstunden in Manching und Vohburg an. Hier erhalten werdende Eltern wertvolle Informationen und Unterstützung rund um die Themen Schwangerschaft, Elterngeld und Elternzeit.

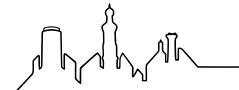
Die nächsten Beratungstermine:

Bürgerhaus Manching, Ursinusstraße 1: Freitag, 21. März 2025
Außenstelle Nord des Landratsamts in Vohburg: Freitag, 7. und Freitag, 21. März 2025

Ab 9 Uhr stehen die Beraterinnen und Berater für alle Fragen bereit – vertraulich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter Telefon 08441 27-1412 oder 27-1419 sowie per E-Mail an schwangerenberatung@landratsamt-paf.de möglich.

Zusätzlich gibt es in Pfaffenhofen montags bis freitags Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung in der Krankenhausstraße 73. Nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie sich umfassend beraten!





Erfolgreiche Hallensaison der TV Geisenfeld Leichtathleten

Die Leichtathleten des TV Geisenfeld haben in der aktuellen Hallensaison beeindruckende Erfolge erzielt und zahlreiche Medaillen mit nach Hause gebracht.

Südbayerische Meisterschaften – Starker Auftakt in München

Den Auftakt machten die Südbayerischen Meisterschaften am 11./12. Januar in der Werner-von-Linde-Halle in München. 13 Athletinnen und Athleten des TV Geisenfeld traten in den Altersklassen U16, U18 und U20 an und sicherten sich insgesamt 12 Podestplätze. Besonders herausragend waren Enea Kujath (200 m), Alea Brunec (Speerwurf), Magdalena Berger (Stabhochsprung), Pia Deml (Kugelstoß) und die 4x200m Staffel (Sita Nachbichler, Emilia Scheffczik, Marie Kastl und Enea Kujath), die sich jeweils den Titel holten. Auch Matthias Deml glänzte mit zwei Silbermedaillen über 60m und im Weitsprung (5,16m), ebenso wie Sita Nachbichler (Hochsprung), Theresa Schwertl (Stabhochsprung) und Enea Kujath (Diskus). Bronze gab es für Emilia Scheffczik im Stabhochsprung in der U18 und U20.

Bayerische Meisterschaften – Medaillenregen für den TVG

Nur zwei Wochen später standen die Bayerischen Meisterschaften als erster Saisonhöhepunkt auf dem Programm – mit beeindruckender Bilanz: 4x Gold, 3x Silber und 4x Bronze. Besonders bemerkenswert: Alle TVG-Athletinnen der U18 gehören dem jüngeren Jahrgang an.

Alea Brunec holte sich mit einer Bestleistung von 42,32 m den Titel im Speerwurf und sicherte sich damit die Qualifikationsnorm für die Deutsche Meisterschaft im Winterwurf. Zudem belegte sie mit 12,01 m im Kugelstoß den dritten Platz.

Enea Kujath gewann gleich zwei Goldmedaillen mit persönlichen Bestleistungen: 5,61 m im Weitsprung und 37,80 m im Diskus – ebenfalls DM-Qualifikation!

Magdalena Berger sprang 3,00m im Stabhochsprung und wurde bayerische Meisterin. Ihre Vereinskollegin Theresa Schwertl erreichte mit 2,80 m eine neue persönliche Bestleistung und Platz 5.

Pia Deml (14 Jahre) trat in der W15 an und wurde mit fast 40 m Zweite im Speerwurf sowie Dritte im Kugelstoß.

Vizemeisterinnen wurden Marie Kastl (400 m, unter 60 Sek.) und Sita Nachbichler (Hochsprung, 1,65 m).

Ein weiteres Highlight: Die 4x200m-Staffel lief in 1:45,92 min auf Platz 3 und qualifizierte sich damit für die Deutschen U20-Hallenmeisterschaften in Dortmund.

Bronze sicherten sich zudem Emilia Scheffczik (Stabhochsprung) und die 4x200m-Staffel.



Munich Indoor Meeting – TVG-Talente glänzen international

Beim internationalen Munich Indoor Meeting am 8. Februar konnte sich die erst 12-jährige Phoebe Kujath mit einer fantastischen 800m-Zeit von 2:26 min in der W15 den Sieg sichern. Lotte Fröhlich (Hochsprung, 1,40 m, Platz 8) und Pia Deml (Gold im Kugelstoß) überzeugten ebenfalls in älteren Wettkampfklassen. Enea Kujath holte zwei Silbermedaillen (Kugelstoß und Hürden) sowie Gold im Hochsprung. Zahlreiche persönliche Bestleistungen erreichten auch Hanna und Lena Meyer, Lena und Hannah Eisenmann, Theresa Schwertl und Magdalena Berger.

Blick nach vorne

Die kommenden Wochen versprechen weitere spannende Wettkämpfe: Deutsche Meisterschaften im Winterwurf, Oberbayrische und Bayerische Crosslauf-Meisterschaften sowie die Bayerischen Meisterschaften im Hallenmehrkampf stehen an. Die TVG-Athleten haben schon jetzt eine überragende Hallensaison absolviert und wir drücken ihnen für die nächsten Herausforderungen weiterhin die Daumen!



Auszeichnung für SpVgg Engelbrechtsmünster

Eine hohe Auszeichnung erhielt kürzlich die SpVgg Engelbrechtsmünster vom Bayerischen Fußballverband (BFV).

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 02.11.2024 überreichte Norbert Thurner, der Kreisehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Donau/Isar, dem 1. Vorsitzenden Hans Jürgen Niedermeier die „Goldene Raute“.

Bei der Goldenen Raute handelt es sich um ein Gütesiegel des BFV, das vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist. Der Verein kann dadurch nach außen sichtbar demonstrieren, dass er in Vereinsführung, Organisation, sozialem Engagement und seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen der heutigen Zeit gerecht wird.

Zum Erwerb dieses Gütesiegels ist es notwendig, von insgesamt 40 Kriterien – gegliedert in die vier Kategorien Ehrenamt, Jugend, Prävention und Breitensport – mindestens 24 Aufgaben binnen eines Jahres zu erfüllen.

Dies ist der SpVgg Engelbrechtsmünster nach den Silbernen Rauten in den Jahren 2016 und 2019 nun auch wieder 2024 mit der Goldenen Raute gelungen. Verantwortlich für die Beantragung war der Schriftführer und Ehrenamtsbeauftragte Josef Krammel. Nach Grußworten der Kreisvorsitzenden Elisabeth Bauer erfolgte die Verleihung dieses Gütesiegels. Norbert Thurner betonte in seiner Rede, dass eine solche Verleihung für Vereine keine Selbstverständlichkeit darstelle. Im gesamten Fußballkreis Donau/Isar, der im Wesentlichen die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen, Freising und Erding umfasst, wurden von mehr als 120 Vereinen bisher erst 14 Vereine mit der Goldenen Raute ausgezeichnet. Dies spricht für die gute Führung des Vereins.



Von links nach rechts: Norbert Thurner (Kreisehrenamtsbeauftragter Donau/Isar), Josef Krammel (Schriftführer), Karl Steinberger (Sportreferent), Hans Jürgen Niedermeier (1. Vorsitzender), Elisabeth Bauer (Kreisvorsitzende Donau/Isar), Erich Erl (2. Bürgermeister)

Zum Abschluss gab es auch noch lobende Worte vom 2. Bürgermeister Erich Erl an die Vereinsführung. Er hoffe außerdem, dass sich an die vorbildliche Vereinsarbeit auch wieder der sportliche Erfolg anschließe.

Auch der Sportreferent der Stadt, Karl Steinberger, schloss sich den Grüßen an und wünschte der SpVgg auch für die Zukunft das Allerbeste.

Hans Jürgen Niedermeier bedankte sich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder, was schließlich zu dieser hohen Auszeichnung geführt hat.

Neuwahlen bei der Wasserwacht Geisenfeld

Bei der Wasserwacht Geisenfeld standen kürzlich Neuwahlen auf dem Programm. Die Mitglieder der Ortsgruppe kamen zusammen, um eine neue Leitung für die kommenden vier Jahre zu wählen.

Zunächst blickte die bisherige Führungsriege auf eine ereignisreiche Amtszeit zurück. Besonders hervorgehoben wurden der erfolgreiche Neubau der Wachhütte am Feilenmooser Weiher sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungen der Mitglieder. Erfreulich war zudem der Anstieg der Jugendmitgliedschaften nach der pandemiebedingten Fläche.

An der Spitze der Wasserwacht bleibt Sebastian Frey, der erneut zum Vorsitzenden gewählt wurde. Ihm zur Seite steht Christoph Koloska als neuer Stellvertreter. Die technische Leitung übernimmt Dominik Finkenzeller, unterstützt von Marko Pietsch. Die Jugendleitung wurde bereits im Training von Vicky Saage und Erika Wagner gewählt. Christiane Schuhböck kümmert sich künftig als Kassier um die Finanzen der Ortsgruppe.

Sebastian Frey bedankte sich herzlich bei seinem scheidenden Stellvertreter Alexander Ernststorfer und allen aktiven Mitgliedern für ihr Engagement. „Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre die Sicherheit am Wasser und die wichtige Schwimmausbildung für Kinder nicht möglich“, betonte er.

Mit frischem Elan und einer engagierten Mannschaft setzt die Wasserwacht Geisenfeld ihre wichtige Arbeit fort – für Sicherheit, Ausbildung und eine starke Gemeinschaft am und im Wasser.



Von links: Sebastian Frey, Christoph Koloska, Vicky Saage, Erika Wagner, Christiane Schuhböck, Dominik Finkenzeller, Marko Pietsch



Vorfreude auf Schäfflertanz 2026: Es werden Buchsspenden benötigt

2026 ist es wieder soweit und die Schäffler des Turnvereins tanzen wieder in den Straßen der Stadt. Nach 7 Jahren steht die nächste Saison dieser Tradition an, die in Geisenfeld bis ins Jahr 1886 zurückreicht. Doch bereits jetzt laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen. Und dabei sind die Schäffler auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

„Wir wollen den Schäfflertanz so originalgetreu wie möglich zu zeigen, daher verwenden wir noch echten Buchs“, sagt TV Vorsitzender Harald Bruckmeier. Die Verantwortlichen des Komitees um Hauptleiter Jürgen Staudt, Tanzleiter Josef Hartl und Hauptkassier Christoph Hagl bitten daher alle Gartenbesitzer für den diesjährigen Herbst um Buchsspenden, sofern der Zünsler nicht wieder zuschlägt.

Vorhandene Bestände sollten dann bis auf Weiteres nicht mehr gestutzt werden, damit sie von der Länge her zum Binden der Reifen geeignet sind.

Buchspender können sich ab sofort bei Josef Kölbl per E-Mail an koelb.sepp@gmail.com oder telefonisch unter 0176/24197267 (wochentags ab 17 Uhr) melden.



Training bei Eiseskälte

Auch eisige Temperaturen halten die Wasserwacht Geisenfeld nicht vom Training ab! Anfang Januar nutzte die Schnelleinsatzgruppe (SEG) die idealen Bedingungen für eine realitätsnahe Eisrettungübung. Dabei probten die Mitglieder die Rettung einer im Eis eingebrochenen Person – eine überlebenswichtige Fähigkeit in der Winterzeit.

Doch damit nicht genug: Am letzten Samstag im Januar wagten sich elf mutige Mitglieder beim größten Donauschwimmen Europas in die eiskalten Fluten. Verkleidet als Krabben schwammen sie unter dem Motto „Wer braucht Malle, wer braucht Sylt – Wir haben Krabbencocktail und Champagner für alle“ knapp vier Kilometer Richtung Neuburg. Trotz der nur vier Grad kalten Wassertemperatur sorgte die ausgelassene Stimmung bei tausenden Zuschauern für ein unvergessliches Erlebnis.

Bereits zum 47. Mal nahm die Wasserwacht Geisenfeld an diesem Event teil und freut sich schon auf das nächste Jahr!

Hast auch du Lust, Teil dieses engagierten Teams zu werden? Ob beim Donauschwimmen oder beim regelmäßigen Training – neue Mitglieder sind immer willkommen. Schau einfach dienstags von 19:45 bis 20:45 Uhr im Hallenbad Geisenfeld vorbei oder schreib an info@wasserwacht-geisenfeld.de.



Donauschwimmen 2025



Beeindruckende Bilanz der Feuerwehr



Von links nach rechts: Paul Weber, Christian Ettinger, Andreas Galler, Jürgen Ostermeier, Fabian Ernstorfer, Sebastian Müller, Stefan Dalmeier, Thomas Wittmann, Lena Zimmermann, Richard Sorg, Jürgen Staudt, Robert Schaller, Robert Weber

190 Einsätze, mehr als 4500 ehrenamtliche Stunden – rund 2700 mehr als im Vorjahr – und eine Hochwasserkatastrophe, die den gesamten Landkreis forderte: Die Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein intensives Jahr 2024 zurück. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem eines: der Zusammenhalt.

Bürgermeister Paul Weber nannte die Versammlung die „kurzweiligste“ seiner Amtszeit. Gemeinsam mit dem dritten Bürgermeister Andreas Aichele leitete er humorvoll und unterhaltsam die Neuwahlen. Das Ergebnis: Die bewährte Führungsmannschaft wurde mit großer Mehrheit bestätigt.

Hier die Einzelergebnisse: 1. Kommandant: Robert Schaller, 2. Kommandant: Robert Weber, 3. Kommandant: Richard Sorg, 1. Vorstand: Jürgen Staudt, 2. Vorstand: Jürgen Ostermeier, Schriftführerin: Lena Zimmermann (bisher Tanja Weber), Kassier: Stefan Dalmeier, Kassenprüfer: Markus Nossoll, Christoph Kolmuß, Beisitzer: Andreas Galler, Fabian Ernstorfer, Sebastian Müller, Thomas Wittmann, Christian Ettinger

Vorstand Jürgen Staudt konnte eine erfreuliche Entwicklung vermelden: Die Mitgliederzahl stieg von 229 auf 238, darunter erstmals 112 aktive Feuerwehrleute – ein neuer Höchststand, passend zur Notrufnummer 112. Der Frauenanteil wuchs auf 19 Prozent. Auch abseits der Einsätze war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Neben traditionellen Veranstaltungen wie „Da brennt der Baum“ gab es Premieren: einen Ski- und Rodelausflug, die Teilnahme an der BR-Radl-Tour und dem Konzert „Tuba-Power“. Besonders beeindruckend: Durch Spendenaktionen, vor allem nach dem Hochwasser, kamen über 10.000 Euro zusammen.



Von links nach rechts: Paul Weber, Robert Weber (40-Jahre aktiven Dienst), Andreas Galler (25-Jahre aktiven Dienst), Tanja Weber (Dank für ihre bisherige Tätigkeit als Schriftführerin), Natalie Langer (bisherige Jugendwärterin), Jürgen Staudt, Robert Schaller

Kommandant Robert Schaller lobte die enge Zusammenarbeit mit Nachbarwehren, Hilfsorganisationen und der Stadt – insbesondere während der Hochwasserkatastrophe im Juni. Auch intern ist die Feuerwehr gut aufgestellt: In 225 Übungen absolvierten die Einsatzkräfte insgesamt 5740 Ausbildungsstunden. „Nach innen heterogen, nach außen homogen – wir liefern immer eine Lösung“, so Schaller stolz.

Auch die Jugendfeuerwehr wächst: Jugendwartin Natalie Langer berichtete von einem Anstieg der Nachwuchskräfte von 25 auf 29 Mitglieder. Finanziell steht der Verein solide da, das Plus im Kasenbericht beläuft sich auf rund 2.300 Euro.

Für 2025 stehen bereits zahlreiche Aktivitäten an: Neben dem traditionellen Rehragoutessen und dem Tag der offenen Tür plant die Wehr die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs (TLF 3000), das bei zunehmenden Flächenbränden wertvolle Dienste leisten soll. Zudem sind Renovierungsarbeiten an den Biertragsgarnituren, die Anschaffung einer Übungspuppe und eines neuen Schaukastens vorgesehen.

Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Bürgermeister Weber bedankte sich für die Professionalität, Einsatzbereitschaft und vielseitige Unterstützung der Feuerwehr. Auch die Ehrengäste fanden lobende Worte. Stellvertretender Landrat Karl Huber sprach von „höchstem Respekt“, Kreisbrandmeister Franz Xaver Schmidl zeigte sich überzeugt: „In Geisenfeld läuft's einfach!“ und Polizeichef Stefan Wallner hob die vorbildliche Jugendarbeit hervor.

DFB-Sonderehrung: Zwei Geisenfelder unter den Geehrten

Kürzlich fand in der Allianz Arena eine besondere Ehrung für ehrenamtliche Fußballfunktionäre statt. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der FC Bayern München luden 20 Frauen und 60 Männer aus den vier oberbayrischen Fußballkreisen zur DFB-Sonderehrung ein.

Geehrt wurden Personen, die sich seit mindestens 15 Jahren ehrenamtlich im Fußball engagieren. In feierlichem Rahmen erhielten sie im VIP-Bereich der Arena eine Urkunde, die offizielle DFB-Uhr sowie Geschenke vom BFV und dem FC Bayern. Nach einem gemeinsamen Essen durften die Ausgezeichneten das Bundesliga-Spiel zwischen dem FC Bayern und dem VfL Wolfsburg (3:2) live verfolgen.

Besonders erfreulich: Auch zwei langjährige Funktionäre des FC Geisenfeld wurden für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt. Matthias Ludacka, der als Schiedsrichter für die SpVgg Engelbrechtsmünster aktiv ist, engagiert sich seit vielen Jahren als Jugendleiter und Trainer beim FCG. Matthias Gabler ist seit über 20 Jahren als Spielberichterstatter für den Verein tätig und war bereits erster Vorstand sowie Schriftführer.

Die beiden Geisenfelder Funktionäre zeigten sich – wie alle Geehrten – begeistert von einer rundum gelungenen Veranstaltung, die ihre langjährige Arbeit im Amateurfußball auf besondere Weise wertschätzte.





Himmlisches Chaos auf der Bühne



Wenn Socken durch die Luft wirbeln, Stühle sich wie von Geisterhand bewegen und Pfefferstreuer plötzlich ein Eigenleben entwickeln, dann ist klar: Hier wirkt göttliche Kraft! So geschehen bei der jüngsten Aufführung der Nöttinger Theaterfreunde, die mit ihrem Stück „*Ein Engel namens Blasius*“ das Publikum in eine Welt voller Lachen, Emotionen und bayerischer Herzlichkeit entführten.

Im Mittelpunkt der turbulenten Handlung steht Bauer Toni Lehner, meisterhaft gespielt von Sebastian Koch. Toni steckt in einer tiefen Lebenskrise: Liebeskummer, ein verfallener Hof und eine abweisende Haltung gegenüber Frauen bestimmen seinen Alltag. Doch dann betritt Engel Blasius die Bühne – grandios verkörpert

von Stefan Krammel. Unsichtbar für alle außer Toni, sorgt Blasius für Chaos und Verwirrung, aber auch für jede Menge Lacher. Was folgt, ist eine hinreißende Komödie, die mit überzeichneten Charakteren, liebevollen Details und pointierten Dialogen das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute begeisterte.

Eine besondere Rolle spielt Loni, dargestellt von Lisa Kölbl. Als potenzielle Bäuerin bringt sie mit ihrer spitzen Zunge und ihrem großen Herz zusätzlichen Schwung in die Handlung. Das Publikum war von der Dynamik zwischen den Charakteren gefesselt und belohnte die Darsteller mit tosendem Applaus.

Doch nicht nur die Hauptdarsteller überzeugten: Das gesamte Ensemble trug mit viel Spielfreude zum Gelingen des Abends bei. Ob Irmgard Fischer als „Rathschkathi“, die mit ihrer „Ausspioniererei“ das Geschehen vorantreibt, Sandra Fischer als schlagfertige Hausälterin Hertha, Christoph Brücklmeier als bester Freund Markus, das intrigeante Geschwisterduo Georg und Franziska Hintermoser (Manuel Zellner und Nicole Brömme), der umtriebige Student und Bauersgehilfe Bertl Müller (gespielt von Christoph Kölbl) oder die Stimme aus dem Off (Wolfgang Koch) – jeder Charakter hatte seinen großen Moment.

Auch die technische Umsetzung und die detailverliebte Inszenierung verdiensten besondere Erwähnung. Die heimische Stube, gestaltet von Martin Kölbl, sowie die Maske von Simone Bortenschlager und Simone Will, sorgten für eine authentische Atmosphäre. Die technische Crew um Peter Mühlbacher, Mario Witteborn und Jürgen Bortenschlager trug mit ihrer Arbeit zum reibungslosen Ablauf bei.

Der gelungene Abend fand seinen krönenden Abschluss mit dem gemeinsamen Vereinslied der Theaterfreunde – ein würdiges Finale für eine Aufführung, die das Publikum restlos begeisterte.





Fröhlicher Kinderfasching beim HSV Rottenegg



Bunt, laut und voller Spaß – so präsentierte sich der diesjährige Kinderfasching des HSV Rottenegg! Das Vereinsheim platzte am Samstagnachmittag aus allen Nähten, als die Jugendabteilung des Vereins zum närrischen Treiben lud. Zahlreiche maskierte Kinder tobten, tanzten und lachten bei einem abwechslungsreichen Programm voller lustiger Spiele und mitreißender Musik. Nicht nur die kleinen Gäste hatten dabei ihren Spaß – auch die Erwachsenen ließen sich von der ausgelassenen Stimmung anstecken und nahmen mit Begeisterung an den Spielen teil. Besonders der traditionelle „Reise-nach-Jerusalem“-Wettbewerb sorgte für heitere Momente, bei dem auch die Großen um die begehrten Stühle wetteiferten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Hook mit einer fröhlichen Mischung aus beliebten Kinderliedern.

Ein absolutes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Geisenfelder Kindergarde. Mit ihren schwungvollen Tänzen und farbenfrohen Kostümen begeisterten die jungen Tänzerinnen das Publikum und ernteten großen Applaus.

Am Ende waren sich alle einig: Der Kinderfasching in Rottenegg war wieder ein voller Erfolg und bleibt für Groß und Klein ein unvergessliches Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden, die dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben!

TRI Team Geisenfeld: Kontinuität in der Abteilungsleitung und Zuwachs bei den Mitgliedern

Das TRI Team Geisenfeld blickt auf zwei ereignisreiche Jahre zurück. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung stand vor allem die Neuwahl der Abteilungsleitung im Mittelpunkt. Zur Freude aller Mitglieder erklärten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder bereit, ihre Ämter fortzuführen. Tobias Anders bleibt somit weiterhin 1. Vorsitzender der Abteilung, der nun stolze 70 Mitglieder zählt – ein deutlicher Zuwachs, der die positive Entwicklung des TRI Teams widerspiegelt.

Zwei Jahre voller Highlights

In seinem Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre hob Tobias Anders mehrere sportliche und gemeinschaftliche Highlights hervor. Die Teilnahme und Bewirtung bei der BR-Radtour war eines der herausragenden Events. Ebenso beeindruckend war die Teilnahme am 24-Stunden-Rennen in Kelheim, bei dem das Team nicht nur sportlichen Ehrgeiz zeigte, sondern auch durch Teamgeist und Zusammenhalt glänzte.

Ein weiterer Höhepunkt war das 24-Stunden-Schwimmen in Mainburg, bei dem die Mitglieder ihre Grenzen austesteten und ein Zeichen für die Stärke der Gemeinschaft setzten. Auch bei regionalen Laufveranstaltungen war das TRI Team Geisenfeld präsent: Der „Lauf10!“ in Wolnzach und der Silvesterlauf in Sandharlanden boten Gelegenheit, das Jahr sportlich ausklingen zu lassen und den Vereinsgeist nach außen zu tragen.

Der Skikurs war ein voller Erfolg



Strahlende Gesichter, sportliche Fortschritte und jede Menge Schneespaß – der Skikurs des Skiclub Geisenfeld war ein voller Erfolg! An vier aufeinanderfolgenden Samstagen absolvierten 22 Teilnehmer, darunter 18 Kinder und 4 Erwachsene, ihre Ski- und Snowboardkurse bei der DSV Skischule Pfaffenhofen. Unter fachkundiger Anleitung verbesserten sie ihr Können auf den Pisten und hatten sichtlich Freude an der Bewegung im Schnee. Den krönenden Abschluss bildete ein Abschlussrennen für die Kinder, bei dem alle Teilnehmenden mit Medaillen und Urkunden belohnt wurden – ein unvergesslicher Moment für die kleinen Pistenflitzer! Besonders erfreulich: Seit einigen Jahren bietet der Skiclub auch eine durchgehende Kinderbetreuung an, was den Familien eine entspannte Teilnahme ermöglicht.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmenden sowie an die Busfahrer der Firma Stanglmeier, die für eine reibungslose Anreise sorgten. Mit einer durchschnittlichen Auslastung von 52 Personen pro Fahrt waren die Busse bestens gefüllt.

Nächster Termin:

2-Tagesfahrt nach Maria Alm: Am 15./16. März lädt der Skiclub zu einem winterlichen Wochenendausflug in die Region Hochköning ein.

Positive Bilanz und Ausblick

„Die vergangenen zwei Jahre waren für die Abteilung unglaublich bereichernd. Wir haben nicht nur sportlich viel erreicht, sondern auch als Team großartige Erlebnisse geteilt“, resümierte Tobias Anders. Der kontinuierliche Mitgliederzuwachs und die Bereitschaft der Abteilungsleitung ihre Arbeit fortzusetzen, spiegeln das große Engagement und die Begeisterung im Verein wider.

Mit Blick auf die kommenden Jahre plant das TRI Team Geisenfeld weiterhin an sportlichen Events teilzunehmen und neue Projekte anzugehen, um die Begeisterung für den Triathlonsport in der Region weiter zu fördern.





GNADENTHAL-SCHULEN INGOLSTADT



Tag der offenen Tür am Samstag, 22.03.2025: Auftakt um 9.30 Uhr, offenes Schulhaus 10-13 Uhr
» Online-Anmeldung ab 24. März über die Homepage möglich



Gnadenhthal-Gymnasium

www.gnadenhthal-gymnasium.de



Tag der offenen Tür

Freitag, 28.03.2025 von 15 bis 18 Uhr
» Online-Anmeldung über die Homepage möglich



Gnadenhthal-Realschule

www.gnadenhthal-realschule.de



IHR
PERSÖNLICHER
ENERGIE-
LIEFERANT

Seit über 40 Jahren beliefern wir Privathaushalte, Gewerbeunternehmen, Landwirtschaftsbetriebe und auch Kommunen mit Heizöl und Diesel.

Service steht für uns an erster Stelle – fragen Sie jetzt an!

✓ 08452 2696 ✉ buero@heizoel-schmidt.com
⌚ Mo-Fr 07.00 Uhr-18.00 Uhr ↗ www.heizoel-schmidt.com

HEIZÖL SCHMIDT GMBH & CO. KG
Rottenegger Str. 41 · 85290 Geisenfeld

Unsere Notfallnummer 0 8 4 5 2 7 3 4 4 8 1 6

Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

**GEWERBE
MESSE
MANCHING**

11-13 APRIL

FREIER EINTRITT

Barthelmarktplatz www.gewerbemessemanching.de



**TESTHÖRER
GESUCHT**

für die Neuheiten der Hersteller!

Jetzt innerhalb 1 Woche bei uns anmelden!

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

85057 Ingolstadt
Am Westpark 1
Tel. 0841 9517110

85049 Ingolstadt
Schulstraße 26
Tel. 0841 9932025

85051 Ingolstadt
Münchener Str. 139
Tel. 0841 12605083

85084 Reichertshofen
Marktstraße 29
Tel. 08453 4364578

**kompetenz
zentrum**
HÖRSYSTEME / KINDERAUKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

**HÖRGERÄTE
LANGER**



Eine „Familie“ feiert Jubiläum

Wie aus der Ballettgruppe vor 25 Jahren die ambitionierte Kindergarde Geisenfelds wurde

„Eins, zwei, drei, vier, Hacke, Spitze, sieben, acht, und Marsch! Kopf hoch und Lächeln nicht vergessen!“ So schallt es aus der TV-Halle – in der Hochsaison fast täglich. Denn das Training steht vor den tollen Tagen an erster Stelle bei der rund 40-köpfigen Kindergarde des TV Geisenfeld und das seit mittlerweile 25 Jahren. Zackige Marschmusik oder fetzige Rhythmen, die Mädels im Alter von fünf bis 14 Jahren und auch eine gute Handvoll Jungs begeistern mit ihren synchron abgestimmten Bewegungen. Da steckt eine Menge Arbeit dahinter, dass alles bei der Show perfekt passt“, weiß Marion Greithanner-Maul, die „Mutter“ der Geisenfelder Kindergarde, die mit Leib und Seele hinter dem agilen Team steht, das jahrelang für sie und viele Mitglieder „eine zweite Familie“ war.

„In meiner Jugend habe ich Ballett getanzt und eine echte Faschingsnudel war ich schon immer“, lacht Marion und blickt auf das dicke Fotoalbum, das die Highlights des vergangenen Vierteljahrhunderts in sich eingeschlossen hat. „Als ich selbst Mama einer Tochter war, die Interesse am Tanzen zeigte, suchte ich in Geisenfeld, wie ich ihr diesen Wunsch ermöglichen konnte“, erinnert sie sich. Kurzerhand gründete sie – tatkräftig unterstützt von TV-Chef Harry Bruckmeier – eine Ballettgruppe. In der Turnhalle wurden Stangen installiert und Marion wurde zur ambitionierten Trainerin, denn auch für sie zählten sodann zeitaufwendige Fortbildungen dazu. Unvergessen bei vielen Geisenfeldern sind auch heute noch die Auftritte der Kinder und Jugendlichen mit der Show „Tabaluga und Lilly“.

Eine neue Ära zum Millennium

Die Ballettgruppe wurde gut angenommen, doch im Millenniumsjahr sollte sie sich wandeln und eine neue, fetzigere, akrobatische und noch erfolgreichere Ära beginnen: Die Kindergarde war geboren. Erste Prinzessin wurde Marions neunjährige Tochter Kristina und ihr Prinz der gleichaltrige Robin Herrle. Wenn die Vereinsmitglieder zuvor schon geglaubt hatten, viel Zeit in Proben und Auftritte zu investieren, dann wussten sie nicht, was ihnen bevorstehen würde. Von Beginn der Faschingssaison Mitte November bis März war Marion Greithanner-Maul fast täglich im Einsatz. Hinzu kamen Messebesuche in den großen Faschingshochburgen, um sich bei Ausstattung und Kostümen inspirieren zu lassen sowie noch viele, viele Workshops und Weiterbildungen, um den jungen Tänzern immer neue Schritte und Bewegungen zeigen und beibringen zu können. „Alle waren mit Feuer und Flamme bei der Sache“, erinnert sich auch Klaus Weiher, der zweite Vorsitzende der damals noch jungen Familie, „Kinder wie

auch Eltern. Denn ohne den Rückhalt in der Familie geht es nicht, wenn man von Auftritt zu Auftritt und Wettbewerben tingelt.“ Und nachdem sie zum Fahren und Abholen ja ohnehin im Einsatz waren, ließen sich zahlreiche Väter vom „Garde-Virus“ anstecken und gründeten die „Papa-Garde“, die von 2003 bis 2010 für beste Stimmung sogar weit über Geisenfeld hinaus sorgten. Auch sie mussten durch das „harte“ Training von Marion Greithanner-Maul, denn zum Lachen sollten nicht nur die Kostüme an den bärigen Herren sein. Unübertrifftenes Highlight aus dieser Zeit war der Auftritt der „Papa-Garde“ im Augustiner Bräu in München, bei dem die Truppe eine Gage von sage und schreibe 200 Semmelknödeln aushandeln konnte.

„Nach dem Training wurde immer gemeinsam gegessen, getrunken, gefeiert, gelacht und auch geweint“, erinnert sich die „Mutter der Garde“. Das trifft besonders auf die Zeit zu als das erste und einzige Funkemariechen der Garde, Julia Koch, die Gruppe für immer und unplötzlich verließ. Gemeinsam trauerte die Garde und gab einander Trost, denn das Leben hatte gezeigt, wie nahe Freud' und Leid' beieinander liegen. Ein neuer Faschingsorden ziert Jahr für Jahr seither Julias Grabstein, als Ausdruck der immerwährenden Verbundenheit. Ein Funkenmariechen gab und wird es in der Kindergarde nun nicht mehr geben. Dafür aber bleibt, der unbändige Zusammenhalt, der Spaß am Tanzen, der Ehrgeiz und die Liebe zum Fasching – hoffentlich für die kommenden 25 Jahre. (jb)



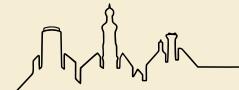
Unvergessen bis heute ist auch die „Papa-Garde“, die von 2003 bis 2010 für Stimmung sorgte.



Im Herzen immer bei den Mitgliedern: Funkemariechen Julia Koch.



Die erste Kindergarde des TV Geisenfeld mit Prinzessin Kristina I. und Prinz Robin I. im Jahr 2000.



Große Faschingsparty in Geisenfeld

Als das Netz über der Tanzfläche aufging und bunte Luftballons auf die Kinder herabregneten, gab es kein Halten mehr. Lachen, Hüpfen, Staunen – pure Freude erfüllte die Anton-Wolf-Halle. Strahlende Kinderaugen, mitreißende Musik und eine ausgelassene Atmosphäre prägten die beiden Faschingsfeiern. Ein voller Erfolg!

Am Samstag feierte die Kindergarde Geisenfeld ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Party für Jung und Alt. Der Nachmittag gehörte den kleinen Gästen, die am Abend von den Erwachsenen abgelöst wurden. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Roland, stilecht in einem silbernen Anzug – passend zum Silberjubiläum. Auch Bürgermeister Paul Weber zeigte sich begeistert vom regen Zuspruch der Faschingsparty. Rund 750 kleine und große Gäste erlebten ein Highlight nach dem anderen. Die Showtanzgruppe „Black Pearls“ aus Aiglsbach begeisterte mit ihrer Darbietung, während Kasperl „Hallo Sunshine“ mit seiner humorvollen Show für Lacher sorgte. Besonders amüsant war der verschlafene Kasperl, der im Schlafanzug erschien, Zeitung las und erst am Ende merkte, dass er selbst eingeladen war. Seine ungeschickte Art sich umzuziehen, brachte die Kinder zum Lachen. „Der Clown war witzig“, meinte Alia Brantsitter (10) und lobte den Showtanzauftritt, während Liya Zorbek (6) das Tanzen und die Musik besonders genoss, vor allem das Lied „Wackelkontakt“.

„Es war so schön, vor so vielen Menschen zu tanzen“, schwärmte die achtjährige Maya Walter von den „Pearlies“. Auch Vanessa Daser (16) war beeindruckt: „Die Stimmung in der Halle war einfach unglaublich“.

Die Tanzfläche war durchgehend gefüllt. Ob bei der Polonaise oder Klassikern wie „Macarena“ – die kleinen Besucher waren kaum zu bremsen. „Ich glaube, dass diese Feier den Kindern in Erinnerung bleibt, weil sie so groß und beeindruckend ist“, sagte Simone Bortenschlager, eine erfreute Mutter.

Am Abend wurde die Feier nahtlos fortgesetzt. 770 Faschingsfans feierten ausgelassen. Ob beim Paartanz, Sirtaki oder beim „Bobfahrerlied“ – die Tanzfläche blieb voll. Die kreativen Kostüme der Gäste, von Haribo-Männchen bis zu bunten Hippie-Outfits, sorgten für Begeisterung und Gesprächsstoff.

Sören Schade, Vorsitzender der Kindergarde, der der Stadt Geisenfeld sehr dankbar für die Unterstützung ist, zog ein rundum positives Fazit: „Der ganze Tag lief perfekt. Vor allem die Party am Abend war ein voller Erfolg. Wir haben aus allen Richtungen nur Lob und Anerkennung erhalten“. Ein Beweis dafür: Viele wollten selbst nach dem offiziellen Ende noch nicht nach Hause gehen.

Ein echter Hingucker war die Dekoration: Silberne Lametta-Vorhänge, Luftballons und Helfer in „Pippi Langstrumpf“-Kostümen – dies sorgte für den passenden Faschingsflair. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen. Neben selbstgebackenen Kuchen gab es Pizza und eine große Auswahl an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken – alles von den Eltern der Gardekindergarten organisiert. Eine Teamleistung, die diesen Tag unvergesslich machte.

„Nach drei Tagen harter Arbeit sind wir erschöpft, aber wir wissen, warum wir das tun: für das Wertvollste in unserem Leben – unsere Kinder“, resümierte Schade.





07.03.2025

KDFB – Weltgebetstag der Frauen in München

münster
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Münchsmünster

08.03.2025 – 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der FFW Rottenegg

Veranstalter: FFW Rottenegg
Veranstaltungsort: FFW-Haus Rottenegg,
85290 Geisenfeld

10.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1,
85290 Geisenfeld

10.03.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

Fühlingslieder singen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim, Stadtplatz 7,
85290 Geisenfeld

10.03.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld

11.03.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9,
85290 Geisenfeld

11.03.2025 – 19:00 Uhr

Theoretischer Anfängerkurs – Völkerführung im Jahresverlauf

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal
er, 85290 Geisenfeld

12.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld

12.03.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenh
heim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

12.03.2025 – 19:00 Uhr

Imkerverein – Info zu aktuellen Themen

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthal
er, 85290 Geisenfeld

12.03.2025 – 19:30 Uhr

Stammtisch Imkerverein

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthal
er, 85290 Geisenfeld

13.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1,
85290 Geisenfeld

13.03.2025 – 13:30 bis 14:30 Uhr

Yoga mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule, Max
imilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

14.03.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk,
85290 Geisenfeld

14.03.2025 – 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung FC Geisenfeld e.V. 1923

Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Ilmstüb'n, 85290 Geisenfeld

14.03.2025 – 20:00 Uhr

JOHN BARDEN CLAN & KEITH SMITH –

KONZERT ZUM ST. PATRICKS DAY

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart
Veranstaltungsort: Landgasthof Rockermeier, Bach
straße 3, Unterpindhart, 85290 Geisenfeld

15.03. bis 16.03.2025

Skiclub Geisenfeld – 2-Tagesfahrt nach Maria

Alm am Hochkönig

Veranstalter: Skiclub Geisenfeld

Veranstaltungsort: Maria Alm am Hochkönig

15.03.2025 – 9:00 Uhr

KDFB – Frühstück im Pfarrheim mit Vortrag

Veranstalter: KDFB Geisenfeld

Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

17.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1,
85290 Geisenfeld

17.03.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld

17.03.2025 – 19:00 Uhr

Bürgerversammlung Eichelberg, Holzleiten,

Parleiten, Scheuerhof

Veranstalter: Stadt Geisenfeld

Veranstaltungsort: Gasthaus Amann, Eichelberg 7

18.03.2025 – 14:00 bis 15:00 Uhr

Schuleinschreibung Irlanda-Riedl-Grund- und

Mittelschule Geisenfeld

Veranstalter: Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule
Veranstaltungsort: Forstamtstraße 9,
85290 Geisenfeld

18.03.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9,
85290 Geisenfeld

19.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld

19.03.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenh
heim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

19.03.2025 – 19:00 Uhr

Bürgerversammlung Zell, Ainau

Veranstalter: Stadt Geisenfeld

Veranstaltungsort: Gasthof Birnthal, Münchener
Str. 115, Zell

19.03.2025

Schuleinschreibung Irlanda-Riedl-Grund- und

Mittelschule Geisenfeld

Veranstalter: Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule
Veranstaltungsort: Forstamtstraße 9,
85290 Geisenfeld

19.03.2025 – 17:00 bis 18:00 Uhr

Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad
14, 85290 Geisenfeld

19.03.2025 – 19:00 Uhr

Theoretischer Anfängerkurs – Varroabekämpfung

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal
er, 85290 Geisenfeld

20.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1,
85290 Geisenfeld

20.03.2025 – 13:30 bis 14:30 Uhr

Yoga mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule,
Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

21.03.2025 – 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des VdK Rottenegg

Veranstalter: VdK Rottenegg
Veranstaltungsort: FFW-Haus Rottenegg,
85290 Geisenfeld

22.03.2025 – 18:00 Uhr

Starkbierfest der Rottenegger Burschen

Veranstalter: Burschen Rottenegg
Veranstaltungsort: FFW-Haus Rottenegg,
85290 Geisenfeld

22.03.2025 – 18:00/19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie mit Vortrag Notfallseelsorge

Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche/Pfarrheim

23.03.2025 – 10:30 Uhr

Fastenessen Rottenegg

Veranstalter: Kirche Rottenegg
Veranstaltungsort: Rottenegg, 85290 Geisenfeld

24.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1,
85290 Geisenfeld

24.03.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

Spielenachmittag der Pfarrengemeinschaft

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz
7, 85290 Geisenfeld

24.03.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld

25.03.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9,
85290 Geisenfeld

25.03.2025 – 19:00 Uhr

Vorstandstreffen Imkerverein

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal
er, 85290 Geisenfeld

26.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD,
Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14,
85290 Geisenfeld



26.03.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

26.03.2025 – 19:00 Uhr

Theoretischer Anfängerkurs – Bienenweide, Bienentracht

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal, 85290 Geisenfeld

27.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

27.03.2025 – 13:30 bis 14:30 Uhr

Yoga mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

28.03.2025 – 14:00 Uhr

KDFB – Palmbüscherbinden

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

28.03.2025 – 20:00 Uhr

BRUSTMANN SCHÄFER HORN - ISARA RAPIDUS

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart
Veranstaltungsort: Landgasthof Rockermeier, Bachstraße 3, Unterpindhart, 85290 Geisenfeld

29.03.2025 – 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Rottenegger Veteranen

Veranstalter: Veteranen Rottenegg
Veranstaltungsort: FFW-Haus Rottenegg, 85290 Geisenfeld

30.03.2025 – 10:00 Uhr

Kolpingsfamilie – Laetare Prozession

Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche/Stadtzentrum, 85290 Geisenfeld

30.03.2025 – 10:00 Uhr

KDFB – Laetare Prozession

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche/Stadtzentrum, 85290 Geisenfeld

30.03.2025 – 14:00 Uhr

Kreismatkertag

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Hopfenmuseum Wolnzach

31.03.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

31.03.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

Spieldienstag der Pfarreiengemeinschaft

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

31.03.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

01.04.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

01.04.2025 – 19:00 Uhr

Bürgerversammlung Geisenfeld

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Geisenfelder Hof, Stadtplatz 6, Geisenfeld

02.04.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

02.04.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

02.04.2025 – 17:00 bis 18:00 Uhr

Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

02.04.2025 – 18:00 Uhr

KDFB – Palmbüscherbinden

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

02.04.2025 – 19:00 Uhr

Theoretischer Anfängerkurs – Honigernte und Hygiene

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal, 85290 Geisenfeld

03.04.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

04.04.2025 – 19:00 Uhr

Bürgerversammlung Engelbrechtsmünster, Schillwitzried, Schillwitzhausen, Schafhof, Gießbübel

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Schrott, Hofmarkstr. 4, Engelbrechtsmünster

04.04.2025 – 14:00 Uhr

KDFB – Palmbüscherbinden

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld

04.04.2025 – 19:30 Uhr

Schafkopfturnier der USB

Veranstalter: USB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthal, 85290 Geisenfeld

05.04.2025 – 08:00 Uhr

HSV Rottenegg – Tennisplatz herrichten

Veranstalter: HSV Rottenegg
Veranstaltungsort: Tennisplatz Rottenegg, 85290 Geisenfeld

05.04.2025 – 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des HSV Rottenegg

Veranstalter: HSV Rottenegg
Veranstaltungsort: Vereinsheim Rottenegg, 85290 Geisenfeld

06.04.2025 – 17:00 Uhr

Rathauskonzert mit dem Barockorchester Les Mouches

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

06.04.2025 – 14:00 bis 16:00 Uhr

Radl- und Bücher-Basar der USB

Veranstalter: USB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Anton-von-Bucher-Schule, 85290 Geisenfeld

06.04.2025 – 14:30 Uhr

Hauptversammlung Imkerverein

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Geisenfelder Hof, 85290 Geisenfeld

07.04.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

07.04.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

Montagscafé der Pfarreiengemeinschaft

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

07.04.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

08.04.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

08.04.2025 – 19:00 Uhr

Frauenbundmesse

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld

09.04.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

09.04.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

09.04.2025 – 18:00 Uhr

KDFB – Palmbüscherbinden

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

09.04.2025 – 19:00 Uhr

Theoretischer Anfängerkurs – Bienenkrankheiten und Sanierung

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthal, 85290 Geisenfeld

10.04.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

11.04.2025 – 19:00 Uhr

Bürgerversammlung Nötting

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthaus Schlierf, Vohburger Str. 11, Nötting

11.04.2025 – 14:00 Uhr

KDFB – Palmbüscherbinden

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

11.04.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld



Becher, Balladen und blanke Schwerter – „Allerley Narrety“ verzaubert Geisenfeld

Kaum ist das Lied der Musikanten verklungen, da erheben sich laute Stimmen. Zwei Zecher geraten in einen Streit, der sich schnell zuspitzt. Der Fehdehandschuh fliegt, der Tisch kippt, Becher rollen und schon klirren die Schwerter! Die Wirtin weiß sich nicht anders zu helfen als ... doch nein, mehr sei an dieser Stelle nicht verraten!

Diese Szene ist nur eine von vielen Höhepunkten des Spektakums „Allerley Narrety“, das die Spielleut' zu Geisenfeld am **2. Mai 2025** im Klostergarten aufführen. Die Autoren und kreativen Köpfe Bea Heidenkampf, Anke Wilkerling und Wolfgang Koch haben fast ein Jahr lang an dem Stück gefeilt, das bereits 2023 in Geisenfeld begeistert aufgenommen wurde. Wer die Aufführung damals verpasst hat oder erneut einen unterhaltsamen Streifzug durch das Mittelalter erleben möchte, hat nun die Gelegenheit dazu.

Das Spektakel beginnt um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) und verspricht einen Abend voller humorvoller Szenen, Musik und mittelalterlichem Flair.



Ein bunter Reigen mittelalterlicher Kurzweil

„Allerley Narrety“ spielt in der stimmungsvollen Abenddämmerung im Garten einer mittelalterlichen Schenke. Der Titel ist Programm, denn das Stück steckt voller humorvoller und nicht allzu ernstzunehmender Episoden.

So betritt eine charmante Hübschlerin die Bühne, die einst ihre Dienste auf dem Konzil in Konstanz anbot – jenem bedeutenden kirchlichen Treffen von 1414 bis 1418, bei dem ein neuer Papst gewählt wurde. Sie erzählt von den Bedürfnissen der angereisten Herren und wie sie sich als die „schönste Frau von Geisenfeld“ ihren Platz in der Gunst der Gäste sichern möchte. Ob ihr das gelingt? Die Musikanten jedenfalls haben dazu eine klare Meinung und bringen sie in einem Lied zum Ausdruck.

Daneben mischt ein weitgereister Wahrsager die Szenerie auf. Er liest aus der Hand und den Runen, während ein „Huckler“, ein fahrender Händler, allerlei wundersame Waren anpreist. Seine Äpfel beispielsweise sollen das ganze Jahr über frisch bleiben – ein verlockendes Angebot für damalige Zeiten!



Besonders unterhaltsam wird es wenn das Gesangsduo „Rabschryll“ auftritt. Diese beiden Spielleute machen ihrem Namen alle Ehre und fordern die Musiker zu einem mitreißenden Wettkampf heraus. Wer dabei wohl als Sieger hervorgeht?

Mittelalterliche Gaumenfreuden und freier Eintritt

Neben den Darbietungen wird in der Schenke natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bier und alkoholfreie Getränke stehen bereit, doch das wahre Highlight sind zwei edle Tropfen aus der renommierten Edeldestillerie Kraus aus Jetzendorf. Ein feiner Birnen-Cuvée und ein aromatischer Kirschlikör werden in 0,1-Liter-Fläschchen zu einem unschlagbaren Preis angeboten. Der Eintritt zu diesem einzigartigen Mittelalter-Spektakel ist frei, ganz nach der Tradition der Spielleut'. Wer den Akteuren und Musikern für ihre Mühen danken möchte, kann dies mit einer Spende tun.

Die Spielleut' zu Geisenfeld freuen sich auf zahlreiche Besucher – und hoffen vor allem auf einen regenfreien Abend, denn gespielt wird nur bei trockenem Wetter.

Lassen Sie sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen!





Drei Generationen vereint in der Musik – Barockkonzert in Geisenfeld

Am Sonntag, dem **6. April 2025**, um 17 Uhr, wird der Rathaussaal in Geisenfeld zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Erlebnisses. Die Familie Rinesch, deren Mitglieder über ganz Nieder- und Oberbayern verstreut leben, bringt drei Generationen auf die Bühne und begeistert mit leidenschaftlicher Barockmusik.

Trotz der räumlichen Distanz treffen sich die Musiker regelmäßig bei den Großeltern in Fürsteneck, Landkreis Freyung-Grafenau, um gemeinsam zu musizieren. Ob Geige, Bratsche, Cello, Flöte, Fagott, Oboe oder Gesang – die Familie verbindet eine tiefe Leidenschaft für die Musik des Barocks. Mittlerweile spielt auch die Enkelin mit, wodurch das Ensemble nun drei Generationen umfasst.

Obwohl der Großteil der Familie als Amateurmusiker aktiv ist, treten sie regelmäßig im süddeutschen Raum, in Österreich, Köln sowie international in der Schweiz, Südfrankreich und Japan auf. Für ihr Konzert in Geisenfeld haben sie langjährige Freunde aus



Passau und Mittelfranken eingeladen. Gemeinsam treten sie unter dem Namen „Barockorchester Les Mouches“ auf und präsentieren Werke von Antonio Vivaldi, Giuseppe Torelli, Johann Joachim Quantz und Wolfgang Amadeus Mozart.

chen Quantz und Wolfgang Amadeus Mozart.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Lassen Sie sich
diese Gelegenheit nicht entgehen und erleben Sie einen musika-
lischen Abend mit außergewöhnlichen barocken Klängen!



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel.: 09090 9679-0 · www.lechtauer.de  

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

HOFFMANN Bauelemente
aus Kösching,
Ihr Partner in Sachen
Hochwasser-Schutz





Entspannung im Mama-Alltag – Ein besonderer Workshop für mehr Gelassenheit

Das Leben als Mutter ist erfüllend, aber auch fordernd. Ständig gibt es etwas zu organisieren, die Bedürfnisse der Familie stehen an erster Stelle und oft bleibt kaum Zeit für sich selbst. Doch gerade in stressigen Zeiten ist es wichtig, bewusst innezuhalten und Kraft zu tanken.

Deshalb bietet die Volkshochschule des Landkreises Pfaffenhofen einen besonderen Workshop unter der Leitung von Andrea Finkenzeller, Lern- und Familiencoach, an. Unter dem Motto „Mama kann ja nicht einfach aus der Haut fahren...“ lernen Teilnehmerinnen spezielle Atemtechniken und Entspannungsübungen kennen, die helfen, innere Anspannungen zu lösen und Gelassenheit in den Alltag zu integrieren.

Termine und Anmeldung

Der Workshop findet an drei Samstagen im März statt:
15.03., 22.03. und 29.03.2025, jeweils von 09:30 bis 11:30 Uhr

Ort: Anton-von-Bucher-Schule

Kosten: 45 Euro

Interessierte können sich online unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08452 7347766 anmelden.

Gönnen Sie sich diese wertvolle Auszeit – für mehr Ruhe und Balance im Mama-Alltag!



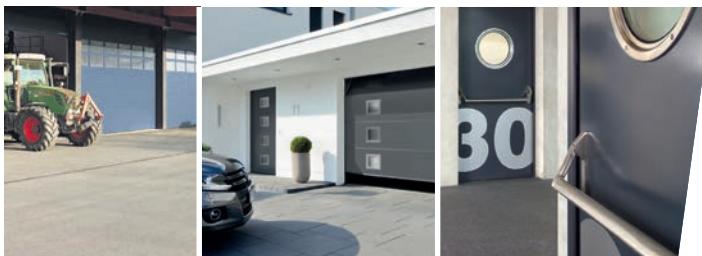
Neueröffnung in Kürze im Gesundheitszentrum Geisenfeld!

**Heilpädagogische Praxis für Kinder und Jugendliche
Ingrid Kiermeyer**

Angebote:

- Einzelförderung ■ Heilpädagogische Familienhilfe
- Kleingruppen
- Vorschulkurse

Terminvereinbarungen und Infos vorab unter
Tel. 0174/70 00 776 | info@hpp-kiermeyer.de



• INDUSTRIETORTECHNIK • GARAGENTORE • FEUERSCHUTZTÜREN • ANTRIEBE •



TERMINE

Auf einen Blick



Samstag

16.03.2025, 18:00 Uhr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

Meuchelmord & Gaumenschmaus

Stadtstorch-Schmankerl im Historischen Rathaus mit Schauspiel und Kulinarik



Samstag

29.03.2025, 18:00 Uhr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

Meuchelmord & Gaumenschmaus

Stadtstorch-Schmankerl im Historischen Rathaus mit Schauspiel und Kulinarik



Freitag

26.09.2025, 18:00 Uhr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

Meuchelmord & Gaumenschmaus

Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus mit Schauspiel und Kulinarik



Freitag

10.10.2025, 18:00 Uhr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

Meuchelmord & Gaumenschmaus

Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus mit Schauspiel und Kulinarik

Alle Infos: www.geisenfeld.de

HORMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Ihr Bauelemente Partner
aus Kösching



BAUELEMENTE

Krankenhausstraße 2 • 85092 Kösching
Telefon (0 84 56) 70 36 • Fax 6533
Email: info@bauelemente-hoffmann.de
Web: bauelemente-hoffmann.de



Inhaber: Peter Hoffmann



Hohn, Aus-lachen	Teil einer Wohnung od. eines Hauses	ugs.: super	Hand-hobung, Ver-fahren		arg., schlamm	Geld-schrank, Safe		englische Schul-stadt	Bücher-, Waren-gestell		Mittel gegen Körpegeruch (Kf.)	frühere Berliner Renn-strecke		Bürger d. Isar-Metropole
							Q 4	Stadt südöstl. von Hof (Franken)						scheues Waldtier
Koran-ab-schnitt				Cowboy-fest, Reiter-schau				Vorname von Cook † 1779		deutsche Vorstufe	Gott des Donners			
scherzen								norddt.: Flaum-feder			Q 6			
				Q 8	Burg in Coburg, „Fränk. Krone“		Erfinder der „Tiger-einte“		Haupt-stadt von Südkorea		Eisen-erz (franz.)		bayer. Stadt an der Donau	
weibl. Vorname		sibir.-mongol. Grenz-gebirge	Selbst-laut											
Spitz-nome Becken-bauers †				Isar-Zufluss		Regen-umhang		die Pole betref-fend	Keimgut		Q 5			
österr. Kloster an der Donau	ugs.: große Hände	einer der drei Muske-tiere						polnische Stadt am Bober (dt. Name)		unge-bräucht				
Tropenbaum						Deck-schicht		vor-züglich, ausge-zeichnet					alt-griech. Grab-säule	
Kanton der Schweiz		süddt.: in diesem Jahr			nichts-sagend			Eskorte		Film-be-rühmt-heit	Q 10		alter-tümlich	
					Fabrik-wesen		südafrik. Partner-region Bayerns							
männliches Rind		niederl. Star-geiger (André)	des Esels Stimme ertönen lassen			rituelle Kult-handlung				besitz-anzei-gendes Fürwort			Berüh-rungs-verbot	
Stadt nordöstlich von München									Marder-art				kleine Brücke	
Bein-gelenk	Stadtteil von Köln		ugs.: unnütze Worte						Sauer-Zufluss		dt. Mittel-gebirge		Voll-treffer b. Kegeln (alle ...)	
franz. Schrift-steller-familie					Q 3	Panne								
Augs-burger Kauf-leute		griech. Vor-silbe: Erd...	veraltet: ständig Halbton unter G					Ausruf der Anstrengung		französisch: Insel		Koch-flüssig-keit	spanisch: Meer	
						Abson-der-lichkeit								
Aufguss-getränk			eh. Mis-sion in Afghani-stan (Kf.)					Q 1	Stadt bei Merseburg					
ugs.: altes Pferd						süddt.: Gerichts-voll-zieher								

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Leichtes Sudoku

	1							4
4	2	8			6	5		
	7	3	4					
2			4	3			7	
9	4	8			5	1		
3	9	5	9	5			6	
	7	9	4	9	4	9	4	9
8	5	6	3	2	8	5	6	3
1			1	3	1	5	2	4

Schweres Sudoku

	9							4
	8							3
3	9	7	1					2
1			9		5			
	6	1	3		1			
9	8							1
2		1						
8	2							6
4		7						

4	6	3	1	7	8	2	9	5
8	2	1	9	5	3	6	4	7
9	5	7	2	4	6	1	8	3
3	9	4	8	2	5	7	6	1
5	8	6	7	1	4	3	9	2
1	7	2	6	3	9	4	5	8
2	3	9	4	8	7	5	1	6
7	4	8	5	6	1	9	3	2
6	1	5	3	9	2	8	7	4

Schweres Sudoku

1	4	9	5	3	8	7	6	2
7	8	5	4	2	6	3	1	9
6	2	3	7	1	9	4	8	5
3	1	8	9	5	7	2	4	6
9	7	4	6	8	2	5	3	1
2	5	6	1	4	3	8	7	
5	6	7	3	9	4	1	2	8
4	9	2	6	5	9	7	4	3
8	3	1	2	6	5	3	1	6

Leichtes Sudoku
Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis **17. März 2025** in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN



Phonak Audéo™ R Infino



FILIALE GEISENFELD | im Gesundheitszentrum

Helmut-Weinmayer-Str. 2

✉ geisenfeld@das-hoerhaus.de

📞 08452 7353852

Mo, Di, Do 8-13 | 13:30-17:30 h | Mi 8-13 h

Mi Nachmittag n. Vereinbarung | Fr 8-12 h



DAS HÖRHAUS

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

Entdecke deine Möglichkeiten.

Wir haben die Ausbildung, die du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt: sparkasse-pfaffenhofen.de/karriere

Hier geht's direkt zu allen Infos und weiter zur Online-Bewerbung.
Wir freuen uns auf dich!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen